

# Campus-Führer

7., überarbeitete Auflage

Informationen für Studierende mit Behinderung  
zu ausgewählten Gebäuden rund um den  
Campus „Von-Melle-Park“

Wir aktualisieren diese Broschüre regelmäßig und bitten Sie, uns dabei zu unterstützen. Falls Sie feststellen, dass einzelne Angaben nicht mehr korrekt sind oder Sie Kenntnis von (geplanten) Bau- oder Instandhaltungsmaßnahmen erhalten, die sich auf die hier aufgeführten Gebäude beziehen, bitten wir Sie, uns zu informieren. Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen bereits im Voraus.

### **Herausgeber**

© Universität Hamburg, Büro für die Belange von Studierenden mit Behinderung oder chronischer Krankheit 2013

CampusCenter

Alsterterrasse 1, Raum 301

20354 Hamburg

Telefon: (040) 42838-3764

E-Mail: [beeinträchtigt-studieren@uni-hamburg.de](mailto:beeinträchtigt-studieren@uni-hamburg.de)

Internet: <http://www.uni-hamburg.de/behinderung>

### **Konzeption und Redaktion**

Dr. Maike Gattermann-Kasper

Christiane Link (1. Auflage)

### **Danksagung**

Wir danken Herrn Wulf Engels sehr herzlich für viele wertvolle Hinweise zu den ersten fünf Auflagen.

### **Datenerfassung (7. Auflage)**

Lennart Ritz

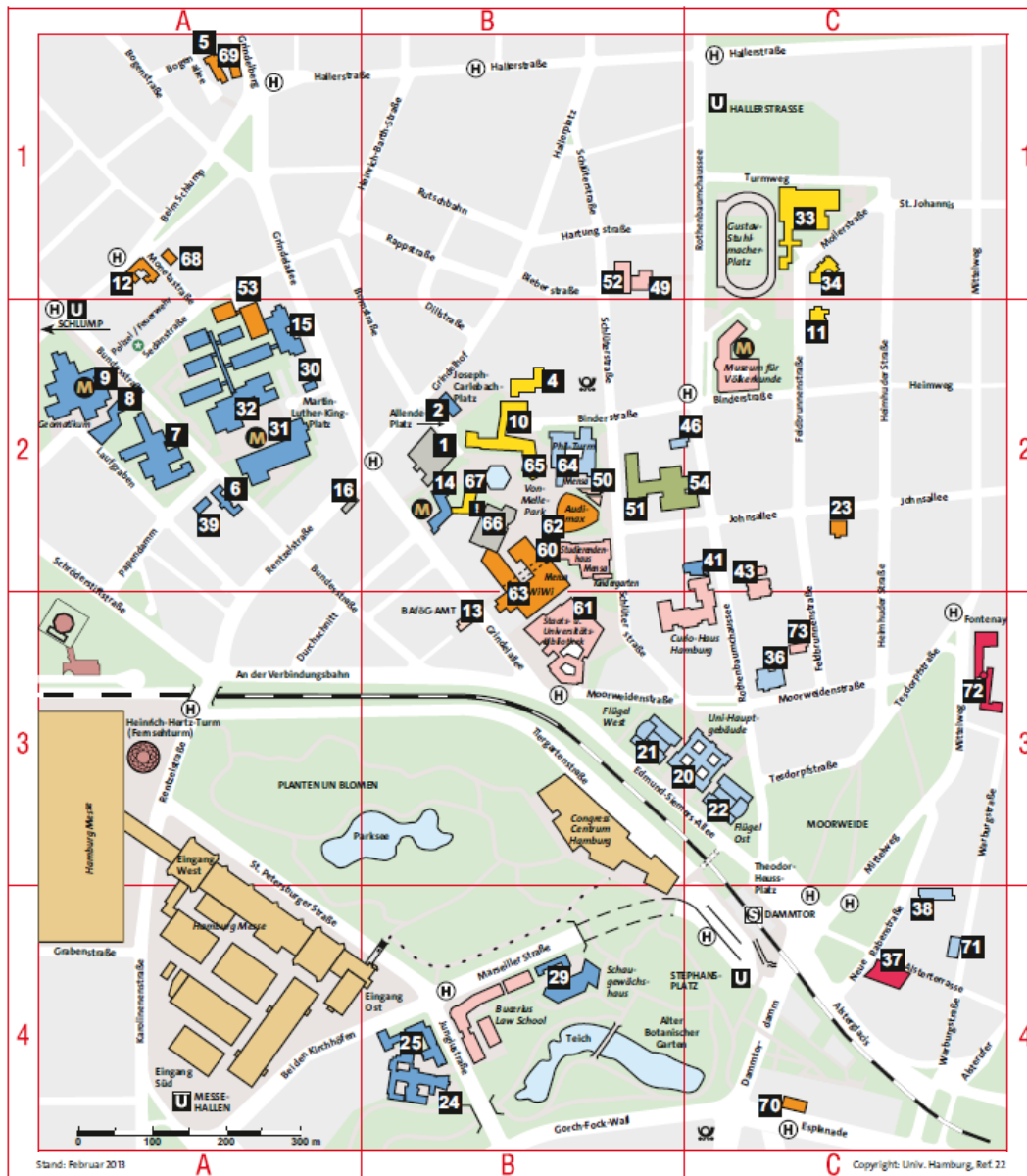
### **Informationsstand**

Juli 2013, Teil-Aktualisierung August 2014

# Inhaltsverzeichnis

Lageplan Campus der Universität Hamburg.....	4
1. Allgemeine Hinweise zur Zugänglichkeit von Gebäuden der Universität Hamburg.....	5
2. Anreise zur Universität Hamburg .....	6
3. Informationen zum Wege- und Orientierungsnetz der Universität Hamburg .....	10
4. Informationen zu einzelnen Gebäuden der Universität Hamburg .....	11
Allende-Platz 1 (AP 1 - Pferdestall) .....	12
Allende-Platz 2 (AP 2) .....	14
Alsterterrasse 1 – CampusCenter .....	16
Binderstraße 34 (BI 34).....	21
Binderstraße 40 (BI 40), siehe Von-Melle-Park 8	
Edmund-Siemers-Allee 1 (ESA 1) .....	23
• Gebäudeübersichtsplan Edmund-Siemers-Allee 1.....	24
• Hauptgebäude (ESA 1).....	25
• Flügelbau West (ESA 1 W).....	27
• Flügelbau Ost (ESA 1 O).....	30
Rothenbaumchaussee 33 (ROT 33 - Zentralbibliothek Recht).....	33
Schlüterstraße 28 (Rechtshaus).....	37
Schlüterstraße 70 (RRZ - Regionales Rechenzentrum) .....	39
Sedanstraße 19 (SED 19).....	41
Von-Melle-Park 3 (VMP 3 - Staats- und Universitätsbibliothek) .....	43
Von-Melle-Park 4 (VMP 4 - Audimax) .....	48
Von-Melle-Park 5 (VMP 5 - WiWi-Bunker).....	50
Von-Melle-Park 6 (VMP 6 - Philosophenturm) .....	53
Von-Melle-Park 8 (VMP 8 - PI) .....	56
mit Martha-Muchow-Bibliothek (Binderstraße 40) .....	58
Von-Melle-Park 9 (VMP 9) .....	60
Von-Melle-Park 11 (VMP 11) .....	62
5. Informationen zu den Campus-Mensen des Studierendenwerks Hamburg .....	64
Mensa Studierendenhaus .....	65
Mensa Campus .....	67
Mensa Philosophenturm.....	68

# Lageplan Campus der Universität Hamburg



GEBÄUDEVERZEICHNIS											
Die Ziffern vor den oben genannten Einrichtungen und auf dem Plan sind die laufenden Gebäudenummern. In dem folgenden Gebäudeverzeichnis finden Sie mit der laufenden Gebäudenummer die Anschrift und die Koordinaten des gesuchten Gebäudes.											
Gebäude-Nr.	Anschrift	Koordinaten		Gebäude-Nr.	Anschrift	Koordinaten		Gebäude-Nr.	Anschrift	Koordinaten	
11	Foßbüttelstraße 70	C2		3	Bundstraße 45	A2		52	Von-Melle-Park 4	B2	
12	Blomstraße 10	C1		4	Bundstraße 52	A2		53	Von-Melle-Park 5	B2	
13	Müllerstraße 10	C1		5	Bundstraße 55	A2		54	Von-Melle-Park 6	A1	
14	Von-Melle-Park 8	B2		6	Grindelallee 46/48	B2		55	Grindelallee 5	A1	
15	Von-Melle-Park 11	B2		7	Grindelallee 117	A2		56	Euphrosine 35	C4	
16	Von-Melle-Park 9	B2		8	Jungfernstieg 9	B6		57	Überwiegend von der Verwaltung genutzt Gebäude		
17	Wartburgstraße 24	C4		9	Jungfernstieg 11	B6		58	Altenhofpass 1	C4	
18	Edmund-Siemens-Allee 1	C3		10	Mannlicher Straße 5	B6		59	Mittweg 177	C3	
19	ESA Flügel West	B3		11	Martin-Luther-King-Platz 2	A2		60	Sonstige u. von Partnern der UHH genutzte Gebäude		
20	ESA Flügel Ost	C3		12	Martin-Luther-King-Platz 3	A2		61	Grindelallee 9	B3	
21	Moorweidenstraße 18	C3		13	Martin-Luther-King-Platz 6	A2		62	Rotherbaumchaussee 34	C2	
22	Neue Rabenstraße 13	C4		14	Pappendamm 21	A2		63	Rotherbaumchaussee 81	B1	
23	Rotherbaumchaussee 45	C2		15	Rotherbaumchaussee 19	C2		64	Schützenstraße 11	B2	
24	Von-Melle-Park 6	B2		16	Von mehreren Fakultäten genutzte Gebäude			65	Schützenstraße 70	B1	
25	Von-Melle-Park 6	B2		17	Sigonaallee 11	A1		66	Von-Melle-Park 2	B2	
26	Von-Melle-Park 9	B2		18	Sölln-Schlump 83	A1		67	Von-Melle-Park 3	B3	
27	Wartburgstraße 24	C4		19	Johannstraße 35	C2		68	Von-Melle-Park 3	B3	
28	Edmund-Siemens-Allee 1	C3		20	Siebnstraße 19	A2		69	Feldhornstraße 9	C3	
29	ESA Flügel West	B3									
30	ESA Flügel Ost	C3									
31	Moorweidenstraße 18	C3									
32	Neue Rabenstraße 13	C4									
33	Rotherbaumchaussee 45	C2									
34	Von-Melle-Park 6	B2									
35	Von-Melle-Park 9	B2									
36	Von-Melle-Park 6	B2									
37	Von-Melle-Park 9	B2									
38	Wartburgstraße 24	C4									
39	Edmund-Siemens-Allee 1	C3									
40	ESA Flügel West	B3									
41	ESA Flügel Ost	C3									
42	Moorweidenstraße 18	C3									
43	Neue Rabenstraße 13	C4									
44	Rotherbaumchaussee 45	C2									
45	Von-Melle-Park 6	B2									
46	Von-Melle-Park 9	B2									
47	Wartburgstraße 24	C4									
48	Edmund-Siemens-Allee 1	C3									
49	ESA Flügel West	B3									
50	ESA Flügel Ost	C3									
51	Moorweidenstraße 18	C3									
52	Neue Rabenstraße 13	C4									
53	Rotherbaumchaussee 45	C2									
54	Von-Melle-Park 6	B2									
55	Von-Melle-Park 9	B2									
56	Wartburgstraße 24	C4									
57	Edmund-Siemens-Allee 1	C3									
58	ESA Flügel West	B3									
59	ESA Flügel Ost	C3									
60	Moorweidenstraße 18	C3									
61	Neue Rabenstraße 13	C4									
62	Rotherbaumchaussee 45	C2									
63	Von-Melle-Park 6	B2									
64	Von-Melle-Park 9	B2									
65	Wartburgstraße 24	C4									
66	Edmund-Siemens-Allee 1	C3									
67	ESA Flügel West	B3									
68	ESA Flügel Ost	C3									
69	Moorweidenstraße 18	C3									
70	Neue Rabenstraße 13	C4									
71	Rotherbaumchaussee 45	C2									
72	Von-Melle-Park 6	B2									
73	Von-Melle-Park 9	B2									
74	Wartburgstraße 24	C4									
75	Edmund-Siemens-Allee 1	C3									
76	ESA Flügel West	B3									
77	ESA Flügel Ost	C3									

© Universität Hamburg, Referat 22

Unter <http://www.uni-hamburg.de/uuh/kontakt-service/anfahrt.html> steht der Lageplan auch zum Download bereit. Im CampusNavigator finden Sie zahlreiche weitere (Gebäude-) Informationen: <http://www.uni-hamburg.de/onTEAM/campus/>.

# **1. Allgemeine Hinweise zur Zugänglichkeit von Gebäuden der Universität Hamburg**

Von den vielen Gebäuden und Veranstaltungsräumen der Universität Hamburg sind nicht alle für Menschen mit Behinderung zugänglich. Detaillierte Hinweise zu ausgewählten Gebäuden rund um den Campus „Von-Melle-Park“ finden Sie in der hier vorliegenden Broschüre. Sie wird ergänzt durch den Hörsaal-Führer, in dem die Hörsäle beschrieben sind, die zentral vergeben werden. Beide Broschüren stehen unter folgenden Links für Sie bereit:

<http://www.uni-hamburg.de/studieren-mit-behinderung/campus-zugaenglichkeit/gebaeudeinformationen.html>

Über die Zugänglichkeit von Gebäuden und Räumen, die in diesen Broschüren nicht dargestellt sind, informieren wir Studieninteressierte, Studienbewerber\_innen und Studierende gerne auf Anfrage.

Wir bitten Studieninteressierte und Studienbewerber\_innen, sich so früh wie möglich an uns zu wenden, damit wir Sie über die Zugänglichkeit der Gebäude und Räume Ihres Wunsch-Studiengangs informieren können. Gerne zeigen wir Ihnen die Gebäude und Räume bei einem Termin „vor Ort“.

Die Raumplanung für Lehrveranstaltungen findet viele Monate vor Semesterbeginn statt. Wir empfehlen daher, sich so früh wie möglich vor Beginn eines Studiums oder eines Semesters an das oder die für Sie zuständige/n Studien- und Prüfungsbüros oder an uns zu wenden, damit die von Ihnen gewählten Lehrveranstaltungen (ggf. durch Verlegung) in zugänglichen Gebäuden oder Räumen stattfinden können.

Sofern Sie Fragen oder Probleme haben, die sich auf ein einzelnes Gebäude beziehen (z. B. Betriebszeit der Aufzugsanlage oder defekter Wasserhahn in der Toilette), wenden Sie sich bitte an das für das Gebäude zuständige Serviceteam:

<http://www.uni-hamburg.de/beschaefigtenportal/services/gebaeudemanagement/infrastrukturell/hausmeisterei-und-serviceteams.html>

Für Anliegen, die sich auf das Bau- und Gebäudemanagement beziehen (insbesondere bauliche Veränderungen zur Herstellung von Zugänglichkeit), wenden Sie sich bitte an die zuständige Fachabteilung der Präsidialverwaltung:

<http://www.uni-hamburg.de/beschaefigtenportal/abteilungen/bau-und-gebaeudemanagement.html>

## 2. Anreise zur Universität Hamburg

### Mit dem PKW:

Der öffentliche Parkraum rund um die Universität Hamburg ist sehr knapp. Wer im Besitz eines EU-einheitlichen blauen Parkausweises ist, findet rund um die Universität öffentliche Behindertenparkplätze:

Allendeplatz.....	3 Plätze
Binderstraße vor Nr. 14 (Di-So 9-17 Uhr) .....	1 Platz
Grindelallee vor Nr. 28 (Mo-Fr 7-20 Uhr) .....	1 Platz
Grindelallee vor Nr. 41 (Mo-Fr 8-18 Uhr, Sa 8-12 Uhr) .....	1 Platz
Grindelallee 108 .....	1 Platz
Grindelhof vor Nr. 27 .....	1 Platz
Hallerstraße vor Nr. 83 (Mo-Fr 9-12 Uhr) .....	1 Platz
Hartungstraße vor Nr. 15 .....	1 Platz
Martin-Luther-King-Platz 3 (Mo-Fr 8-19 Uhr) .....	1 Platz
Moorweidenstraße Höhe Flügelbau West (gegenüber von Nr. 34) .....	2 Plätze
Staats- und Universitätsbibliothek (Einfahrt Moorweidenstraße)..... (nur für Besucherinnen und Besucher der Bibliothek!)	2 Plätze
Rentzelstraße vor Nr. 34 (Mo-Fr 8-18 Uhr).....	1 Platz
Rothenbaumchaussee vor dem Museum für Völkerkunde.....	2 Plätze (Achtung: Sa 6-16 Uhr Marktgelände!)
Rothenbaumchaussee vor Nr. 77 (Mo-Fr 8-20 Uhr) .....	1 Platz
Schlüterstr. vor Nr. 10 (Mo-Fr 9-16 Uhr) .....	1 Platz
Schlüterstr. vor Nr. 12.....	1 Platz
Schlüterstraße vor dem Postgebäude (Mo-Fr 8-18 Uhr, Sa 8-14 Uhr).....	1 Platz
Sedanstraße vor Nr. 19 (Mo-Fr 8-18 Uhr) .....	2 Plätze
Sedanstraße vor Nr. 28 (Polizeigebäude) .....	1 Platz
Turmweg vor der Sporthalle (außer Do 7-16 Uhr) .....	2 Plätze

Das aktuelle Straßenverkehrsrecht sieht daneben auch für andere Menschen mit Behinderung Parkerleichterungen vor. Als Nachweis hierfür gilt der bundeseinheitliche Parkausweis in der Farbe „Orange“. Weitere Informationen hierzu, sowie eine Liste mit Behindertenparkplätzen in Hamburg finden Sie unter folgendem Link:

<http://www.hamburg.de/mobilitaet/1560460/behindertenparkplaetze.html>

Studierende mit Behinderung, die einen Parkplatz auf dem Gelände der UHH benötigen, wenden sich wegen näherer Informationen und Antragstellung bitte an folgende Ansprechperson:

Universität Hamburg  
Abteilung 8 (Bau- und Gebäudemanagement)  
Hannelore Voss (Lz.: -821.3-)  
Mittelweg 177 (Raum N 1063)  
20148 Hamburg  
Telefon: (040) 42838-2966  
Telefax: (040) 42838- 7077  
E-Mail: [Hannelore.Voss@verw.uni-hamburg.de](mailto:Hannelore.Voss@verw.uni-hamburg.de)

Zurzeit gibt es an folgenden Stellen universitätseigene Behindertenparkplätze:

Allendeplatz 1 (im Innenhof) ..... 2 Plätze  
Rothenbaumchaussee 81 (Regionales Rechenzentrum) ..... 2 Plätze  
Tiefgarage unter Von-Melle-Park 5..... 5 Plätze

Bitte beachten Sie, dass diese Parkplätze angemietet werden müssen! Ein entsprechender Antrag ist an Frau Voss zu richten (Kontakt siehe oben).

### **Zu Fuß/mit dem Rollstuhl:**

Die meisten Bordsteine rund um die Universität sind zumindest bei den Fahrradwegen abgeflacht. Bei neueren Bordsteinen ist eine Schwelle von ca. 3 cm zu überwinden. Diese Schwelle dient blinden Menschen zur Orientierung. An allen Kreuzungs-Ampeln in der Grindelallee, an der Ecke Edmund-Siemers-Allee/Grindelallee und am Bahnhof Dammtor befinden sich akustische Signalgeber. Um die Ampeln besser finden zu können, geben diese ständig ein (zum Teil schwer hörbares) knackendes Geräusch ab. Sofern Sie die Straße mit akustischer Unterstützung überqueren wollen, müssen Sie den Knopf an der Unterseite des am Ampelmast befestigten gelben Kastens betätigen. Ein taktile erfassbarer Pfeil zeigt die Richtung des Überwegs an und vibriert in der Grünphase.

### **Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:**

Der Hamburger Verkehrsverbund (HVV) ist im Vergleich zu anderen Städten sehr weit in Bezug auf die barrierefreie Gestaltung seiner Verkehrsmittel und Bahnhöfe. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, mit öffentlichen Verkehrsmitteln zum Campus der Universität zu gelangen:

## S-Bahn

Am Bahnhof *Dammtor* halten die **S-Bahn-Linien S11 (zeitweise), S21 und S31**. Die S-Bahnsteige weisen bis auf einige Haltestelle zwischen Neugraben und Stade eine einheitliche Höhe auf, so dass keine Bahnsteigerhöhungen erforderlich sind. Alle S-Bahn-Fahrzeuge verfügen über Rampen, die bei Bedarf von Triebfahrzeugführer\_innen ausgelegt werden. Der Einsatz der Rampen ist nur an der ersten Tür hinter den Triebfahrzeugführern möglich. Zum Einsteigen sollten Rollstuhlnutzer\_innen deshalb stets an der Zugspitze warten (erkennbar an der „H-Tafel“ am Gleis).

Der Bahnhof verfügt auf den Bahnsteigen über ein Blindenleitsystem aus in den Boden eingelassenen Rillenplatten, die mit einem Blindenstock ertastet werden können. Ein Fahrstuhl (siebeneckig, Größe: Türbreite 95 cm, Fahrstuhlbreite maximal 180 cm und Fahrstuhllänge im Maximum 180 cm, Bedienelemente im Sitzen erreichbar, taktil ertastbar und mit Braille beschriftet, eine akustische Haltestellenansage ist vorhanden) verbindet die Straßen- und Bahnsteigebene miteinander. Außerdem sind Fahrtreppen und feste Treppen vorhanden. Der Bahnhof verfügt zudem über ein Behinderten-WC (ausgeschildert), welches mit dem Euro-Toilettenschlüssel oder 50 Cent geöffnet werden kann (Achtung: Diese Toilette ist die Nachttoilette für den gesamten Bahnhof). Bis zum Campus sind es ca. 800 m. Das Hauptgebäude liegt aus dem Bahnhof kommend schräg links gegenüber des Bahnhofs. Das CampusCenter in der Alsterterrasse 1 befindet sich aus dem Bahnhof kommend schräg rechts auf der anderen Seite der Bussteige bzw. der großen Straßenkreuzung. Die Ampeln am Haupteingang bzw. -ausgang des Bahnhofs zur Universität sind nicht mit akustischen Signalgebern ausgestattet. Sofern Sie aus dem Bahnhof kommend nach rechts gehen, gelangen Sie zu Ampeln mit akustischen Signalgebern (vor McDonald's).

## U-Bahn

Die nächsten U-Bahnstationen in Universitätsnähe sind der U-Bahnhof *Stephansplatz*, der U-Bahnhof *Hallerstraße* und der U-Bahnhof *Schlump*.

An den U-Bahnhöfen *Stephansplatz* und *Hallerstraße* halten Bahnen der **Linie U1**. Beide Bahnhöfe haben keinen Fahrstuhl und sind nur über Treppen zu erreichen. Der barrierefreie Ausbau dieser Haltestellen ist bis Ende 2015 vorgesehen. Vom Nordausgang des U-Bahnhofs *Stephansplatz* sind es ca. 500 m bis zum Hauptgebäude der Universität (Edmund-Siemers-Allee 1). Vom U-Bahnhof *Hallerstraße* bis zum Campus ist es ca. 1 km.

Am U-Bahnhof *Schlump* halten Bahnen der **Linien U2 und U3**. Alle Bahnsteige verfügen über Fahrstühle. Die Station ist mit einem Blindenleitsystem aus in den Boden eingelassenen Rillenplatten ausgestattet, die mit einem Blindenstock ertastet werden können. Zur Einstiegs erleichterung bietet die U-Bahn in der Station *Schlump* und in einigen anderen Stationen ganz oder teilweise erhöhte Bahnsteige. Die Einstieghöhe beträgt an erhöhten Bahnsteigen bei alten Fahrzeugen maximal 8 cm, bei neuen 5 cm. Der Einstiegsbereich ist farblich markiert (schachbrettartig schwarz-weiß) und durch die Symbole für „Rollstuhl“ und „Kinderwagen“ gekennzeichnet. Sofern mehrere Türen eines U-Bahnzugs im farblich markierten Bahnsteigbereich



zum Halten kommen, benutzen Sie bitte die Tür, die durch ein Piktogramm mit Schachbrettmuster gekennzeichnet ist. Steigen Sie auf jeden Fall im markierten Bereich ein, wenn Sie darauf angewiesen sind, auch wieder in einem erhöhten Bahnsteigabschnitt auszusteigen.

Das *Geomatikum* liegt etwa 250 m von der U-Bahnstation *Schlump* entfernt, das Gebäude *Sedanstraße 19* etwa 700 m.

## **Busse**

Nach Angaben des HVV sind die der Busse im Stadtgebiet Niederflurbusse. Um Rollstuhlnutzer\_innen sowie gehbehinderten Menschen den Einstieg zu erleichtern, können diese Busse seitlich abgesenkt werden. Rollstuhlnutzer\_innen gelangen über eine Rampe (ca. 1 m breit) in die Busse. Bei Ein- und Ausstieg mit der Rampe warten Sie am besten in der Nähe des Haltestellenmastes.

Auf den Linien in Universitätsnähe (Metrobuslinien 4, 5 und 15, der Schnellbuslinie 34 und Buslinie 109) werden Niederflurbusse eingesetzt.

Der HVV gibt die Broschüre „barrierefrei unterwegs“ heraus, die ausführliche Informationen für behinderte Fahrgäste enthält. Weitere Informationen zur Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel erhalten Sie im Internet unter:

<http://www.hvv.de/>

in der Rubrik „Wissenswertes/Mobilität für alle – barrierefrei unterwegs“. In dieser Rubrik finden Sie auch den Unterpunkt „Persönlicher Fahrplan“. Dort können Sie persönliche Fahrpläne nach bestimmten Kriterien (z.B. „ohne Treppe/ohne Stufe“) erstellen. Weitere Informationen zum Bereich „Verkehr“ in Hamburg erhalten Sie unter:

<http://www.hamburg.de/verkehr/>

## **Hinweis:**

Die Hamburger Landesarbeitsgemeinschaft für behinderte Menschen (L.A.G.) bietet ein Schulungs- und Trainingsprogramm für mobilitätseingeschränkte Menschen mit den Niederflurbussen und den U-/S-Bahnen im ÖPNV der Freien und Hansestadt Hamburg an. Nähere Informationen erhalten Sie bei folgender Adresse:

Hamburger Landesarbeitsgemeinschaft für behinderte Menschen

Ansprechperson: Silke Dammann

Richardstraße 45

22081 Hamburg

Telefon: (040) 29 99 56 66

E-Mail: [post@lagh-hamburg.de](mailto:post@lagh-hamburg.de)

Internet: <http://www.lagh-hamburg.de>

Die Hamburger Landesarbeitsgemeinschaft für behinderte Menschen gibt den Hamburger Stadtführer für Rollstuhlfahrer\_innen heraus. Näheres dazu finden Sie auf den Internetseiten der L.A.G.

### **3. Informationen zum Wege- und Orientierungsnetz der Universität Hamburg**

Der Universitätscampus *Von-Melle-Park* ist durchgängig mit Kopfsteinpflaster ausgelegt und verfügt seit dem Jahre 1998 über ein Wege- und Orientierungsnetz. Es erleichtert Personen, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind, die Nutzung des Campus, da das Netz aus glatten Bodenplatten besteht. Durch das unterschiedliche Bodenmaterial (Kopfsteinpflaster und glatte Bodenplatten) ist es für blinde und sehbehinderte Menschen einfacher, sich zu orientieren. In das Wege- und Orientierungsnetz sind drei Rampen integriert, die erhebliche Umwege ersparen. Blinde und sehbehinderte Menschen können die Wege mit einem Blindenstock oder den Füßen ertasten. An jeder Kreuzung, Kurve, Rampe sowie vor jedem Eingang ist eine Metallplatte in den Boden eingelassen. Diese zeigt die Wegänderung an.

Das Wege- und Orientierungsnetz startet am Allende-Platz (beim Gebäude Allende-Platz 1), an der Ecke Grindelallee/Fröbelstraße (Höhe Von-Melle-Park 5) sowie an der Schlüterstraße (gegenüber dem Rechtshaus, Höhe Von-Melle-Park 6). Ein weiterer Startpunkt liegt direkt vor dem Eingang des Gebäudes Grindelallee Nr. 76 (Studierendenwohnheim).

Folgende Gebäude sind zurzeit an das Wege- und Orientierungsnetz angeschlossen:

- Von-Melle-Park 11
- Von-Melle-Park 9
- Von-Melle-Park 8
- Von-Melle-Park 6 (Philosophenturm) mit Mensa Philosophenturm
- Von-Melle-Park 5 (WiWi-Bunker) mit Mensa Campus
- Von-Melle-Park 4 (Audimax)
- Von-Melle-Park 3 (Staats- und Universitätsbibliothek)

## **4. Informationen zu einzelnen Gebäuden der Universität Hamburg**

Nachstehend finden Sie Basisinformationen zu ausgewählten Gebäuden auf dem Campus bzw. in unmittelbarer Nähe des Campus der Universität Hamburg. Sofern Sie feststellen, dass einzelne Angaben nicht (mehr) korrekt sind, bitten wir Sie, das Büro für die Belange von Studierenden mit Behinderung oder chronischer Krankheit zu informieren.

Um sich einen Überblick über den Campus zu verschaffen, können Sie einen Lageplan abrufen:

<http://www.uni-hamburg.de/uhh/kontakt-service/anfahrt.html>

Über den CampusNavigator <http://www.uni-hamburg.de/campus/> können Sie Lagepläne, Photos und weitere Angaben zu Organisationseinheiten, Hörsälen und Gebäuden finden.

An der Universität Hamburg und in den Campus-Mensen sind viele Türen mit dem so genannten **Euro-Toilettenschlüssel** zu öffnen. Der CBF Darmstadt vertreibt zentral für Deutschland den Euro-Toilettenschlüssel sowie ein Verzeichnis der Toilettenstandorte („DER LOCUS“). Nähere Informationen erhalten Sie im Büro für die Belange von Studierenden mit Behinderung oder chronischer Krankheit oder im Internet unter:

<http://www.cbf-da.de>

Der Euro-Toilettenschlüssel kann zudem über das Referat für behinderte und chronisch kranke Studierende an der Universität Hamburg bezogen werden:

<http://www.rbc.uni-hamburg.de/>

# Allendeplatz 1 („Pferdestall“)

## (AP 1)

### Zugang:

#### Vordereingang:

**Stufen, Türen:** eine 8 cm hohe Stufe über Gitterrost, zwei schwere Türen

**Türöffner:** nicht vorhanden

**Hintereingang (Tor bis 18.00 Uhr geöffnet!):** wenn Sie diesen Eingang später benutzen müssen, informieren Sie bitte rechtzeitig den\_ die Pförtner\_in im Gebäude.

**Stufen, Türen:** ebenerdig

**Türöffner:** vorhanden

### Fahrstuhl:

**Anzahl der Fahrstühle:** ein Fahrstuhl

**Größe der Fahrstühle:** Türbreite 88 cm, Kabinenlänge 200 cm, Kabinenbreite 114 cm

**Bedienelemente:** senkrecht angebracht, daher nur teilweise im Sitzen erreichbar (höchste Taste (Notruf) in 160 cm Höhe), taktil erfassbar

**Haltestellen-Ansage:** nicht vorhanden

### Toilette:

**Nächste behindertengerechte Toilette:** im 1. OG, vom Fahrstuhl aus rechts halten, durch eine Glastür, 4. Tür auf der rechten Seite

**Zugang:** mit Euro-Toilettenschlüssel, sehr großer Toilettenraum

**Türöffner:** nicht vorhanden

**Höhe des Toilettensitzes:** 52 cm

**Anfahrbar:** nur von rechts

**Haltegriffe an der Toilette:** beidseitig, nur rechts klappbar

**Umsetzhilfe:** elektronischer Lifter an Deckenschiene, Metallgalgen über der Toilette und teilweise über dem Waschbecken

**Notruf:** vorhanden (Schnur in 90 cm Höhe hinter der Rückenlehne der Toilette und Knöpfe in 130 cm Höhe links von der Toilettentür)

**Haltegriffe am Waschbecken:** nur rechts

**Waschbecken:** unterfahrbar

**Seifenspender:** nicht vorhanden, Seifenstück liegt aus

**Papierspender:** vorhanden

**Wasser:** kalt und warm

**Spiegel:** kippbar

**Bemerkungen:** Toilettensitz und -lehne sind gepolstert, Spülung weit oben angebracht, ein Haltegriff zusätzlich parallel zur Wand

### **Sonstige Bemerkungen zum Gebäude:**

**Flure:** alle Flure, außer im 4. OG, verlaufen ringförmig, man kann also im Kreis laufen/rollen

**Wege- und Orientierungsnetz:** nicht angeschlossen, Beginn aber in unmittelbarer Nähe des Gebäudes (ca. 20 m links vom Vordereingang in Richtung Campus).

Viele Zwischentüren (Rauchabschlusstüren) im Gebäude haben keine Türöffner!

### **Parkplatz:**

**Nächster Behindertenparkplatz:** drei öffentliche Behindertenparkplätze auf dem Allendeplatz, zwei universitätseigene Behindertenparkplätze im Innenhof des Gebäudes, Tor zum Innenhof (bitte wenden Sie sich wegen der Schließzeiten des Innenhofs an das für das Gebäude zuständige Serviceteam, Link siehe S. 11).

## Allendeplatz 2 (AP 2)

### Zugang:

**Stufen, Türen:** ebenerdige Zugänge mit leichter Steigung

**Türöffner:** am Haupteingang vorhanden, am Nebeneingang (Grindelhof) nicht vorhanden, hinter dem Nebeneingang folgt eine schwere zweiflüglige Schwingtür.

### Fahrstuhl:

**Anzahl der Fahrstühle:** ein Lastenfahrstuhl links vom Haupteingang aus im Treppenhaus, nur in Begleitung einer berechtigten Person, die dann auch über den Schlüssel verfügt, zu benutzen

**Größe der Fahrstühle:** Türbreite 90 cm (erweiterbar auf 185 cm), Kabinenlänge 168 cm, Kabinenbreite 215 cm bzw. 205 cm (abzüglich Bedienelemente)

**Bedienelemente:** waagrecht, im Sitzen erreichbar und nur mit Schlüssel zu bedienen (nur für das EG ist ein Rufknopf vorhanden). Über den Schlüssellöchern, mittels derer die Etagen angesteuert werden, sind die Zahlen für die Etagen vorhanden, die sehr klein und kaum taktil erfassbar sind. Die Schlüssellöcher sind von links nach rechts aufsteigend angebracht.

**Haltestellen-Ansage:** nicht vorhanden

**Bemerkungen:** Der Fahrstuhl fährt nur bis zum 4. OG, die Tür öffnet automatisch. Im Philosphenturm fahren nur der Feuerwehrrfahrstuhl und der Fahrstuhl links von diesem bis in den Keller

### Toilette:

**Nächste behindertengerechte Toilette:** Allendeplatz 1, 1. OG

### Sonstige Bemerkungen zum Gebäude:

**Treppen:** sehr steil mit hohen Stufen, glatter und teilweise rutschiger Fußbodenbelag

**Wege- und Orientierungsnetz:** nicht angeschlossen

Vor der Toilette im ersten Obergeschoss verlaufen ausladende Rohre auf Bauch-/Brusthöhe!  
Im ersten Obergeschoss ist die Tür zwischen den Treppenhäusern sowie die Tür des Großen Seminarraums (Raum 106 a und b) mit einem Türöffner versehen.

## **Parkplatz:**

**Nächster Behindertenparkplatz:** drei öffentliche Behindertenparkplätze auf dem Allendeplatz, zwei universitätseigene Behindertenparkplätze im Innenhof des Gebäudes, Tor zum Innenhof (bitte wenden Sie sich wegen der Schließzeiten des Innenhofs an das für das Gebäude zuständige Serviceteam, Link siehe S. 11).

# Alsterterrasse 1 – CampusCenter (AT 1)

## Zugang:

**Stufen, Türen:** ebenerdiger Zugang durch zwei schwergängige Türen. Die lichte Durchgangsbreite der ersten Tür beträgt 77 cm (erweiterbar auf 157 cm), die lichte Durchgangsbreite der darauffolgenden Tür beträgt 84 cm (erweiterbar auf 172 cm).

**Türöffner:** nicht vorhanden

**Bemerkungen:** Rechts vor der ersten Außentür befindet sich eine Säule mit Klingel für Studierende mit Behinderung. Während der Öffnungszeiten des ServicePoints können Sie eine Person anfordern, die Sie unterstützt. Der ServicePoint hat MO bis MI von 9 bis 15 Uhr, DO von 13 bis 18 Uhr und FR von 9 bis 13 Uhr geöffnet.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter:

<http://www.uni-hamburg.de/campuscenter.html>

## Fahrstuhl:

**Anzahl der Fahrstühle:** drei Fahrstühle

**Größe der Fahrstühle:** zwei Fahrstühle (je einer rechts und links im Foyer des Erdgeschosses): Türbreite 98 cm, Kabinenlänge 150 cm, Kabinenbreite 133 cm (abzüglich des Handlaufs in 90 cm Höhe).

Ein schmaler, langer Fahrstuhl (hinter dem ersten rechts befindlichen Fahrstuhl im Foyer des Erdgeschosses): Türbreite 98 cm, Kabinenlänge 209 cm, Kabinenbreite 102 cm (abzüglich des Handlaufs in Höhe von 90 cm).

**Bedienelemente:** Außerhalb der Fahrstühle befindet sich der Anforderungstaster auf 105 cm Höhe. Innerhalb der Fahrstühle sind die Bedienelemente senkrecht installiert (höchste Taste auf 146 cm bzw. im schmalen, langen Fahrstuhl auf 150 cm Höhe; die niedrigste Taste befindet sich in 108 cm Höhe). Die Bedienelemente sind abgegriffen und daher kaum oder nicht lesbar.

Die Tasten sind größtenteils gut taktil erfassbar; die Bedienelemente im Fahrstuhl befinden sich nahe einem Innenwinkel und sind daher möglicherweise nicht erreichbar.

**Haltestellen-Ansage:** nicht vorhanden

**Bemerkungen:** Die Anforderungstasten sind gekoppelt, so dass der nächste freie Fahrstuhl geholt wird, also nicht unbedingt der Fahrstuhl, den Besucher\_innen aufgrund der Ausstattung benötigen. Der schmale, lange Fahrstuhl fährt als einziger bis in den sechsten Stock.

## Toilette:

**Nächste behindertengerechte Toilette:** 4. OG, rechter Büroflügel (gesehen mit Treppenhaus im Rücken)



**Zugang:** offen (ausgewiesen als Behinderten-WC + Wickelraum)

**Türöffner:** nicht vorhanden, leichtgängige Tür

**Lichte Durchgangsbreite der Tür:** 92 cm

**Höhe des Toilettensitzes:** 50 cm

**Anfahrbar:** nur von rechts (an der rechten Wand befindet sich jedoch ein ausklappbarer Wickeltisch vorhanden, der unausgeklappt bereits 20 cm in den Raum hineinragt).

**Haltegriffe an der Toilette:** beidseitig, nur rechts klappbar (schwergängig)

**Notruf:** vorhanden (Schnur direkt neben der Toilette an der Wand, in 60 cm Höhe)

**Haltegriffe am Waschbecken:** nicht vorhanden

**Waschbecken:** nicht unterfahrbar

**Seifenspender:** vorhanden (linkerhand des Waschbeckens)

**Papierspender:** vorhanden (linkerhand des Waschbeckens in 110 cm Höhe).

**Wasser:** kalt und warm

**Spiegel:** nicht kippbar, jedoch leicht gekippt, untere Kante des Spiegels 90 cm hoch.

**Bemerkung:** Toilettenpapierspender links an der Wand befestigt und vom Toilettensitz ca. 60 cm entfernt

## **Sonstige Bemerkungen zum Gebäude:**

### **Treppe:**

**Handläufe:** Der an der Innenseite der Treppe durchgehend vorhandene Handlauf befindet sich in 117 cm Höhe (leicht versetzt, so dass eine Lücke von 5,5 bis 11 cm zwischen Stufe und Geländer vorhanden ist).

An der Außenseite der Treppe ist nur auf den Treppenabsätzen zwischen den Etagen ein Handlauf vorhanden (zwischen EG und 1. OG wird der außen gelegene Handlauf vom Notausgang in den Innenhof unterbrochen).

**Stufen:** messingfarbene Markierungen auf allen Stufen vorhanden

**Etagenbeschilderung:** in der 3. und 4. Etage vorhanden (auf beiden Seiten des Foyers, kontrastreich).

### **Parkplatz:**

**Nächster Behindertenparkplatz:** ca. 100 m entfernt in der Alsterterrasse Richtung Mittelweg/Bahnhof Dammtor befinden sich zwei öffentliche Behindertenparkplätze.

## **Beschreibung der 3. und 4. Etage (CampusCenter)**

### **3. Etage:**

Die Treppe heraufkommend befinden sich jeweils links und rechts sowie geradeaus eine Tür zu den Fluren. Bis auf die Tür zum ServicePoint sind die Türen zu den Fluren in der Regel geschlossen. Die Mitarbeitenden des ServicePoints lassen Sie zu den Öffnungszeiten jedoch bei Bedarf bzw. Termin auch in die anderen Flure durch. Alle Flure sind mit Teppich ausgelegt. Alle Flurtüren (auch Zwischentüren) verfügen über eine lichte Durchgangsbreite von 100 cm.

### **Zum ServicePoint, dem Service für Studierende sowie den dort angesiedelten Beratungsangeboten:**

Die Treppe heraufkommend befindet sich links die Tür zum ServicePoint (lichte Durchgangsbreite: 96 cm), die gleichzeitig der Durchgang zu den Beratungsräumen ist. Der Eingangsbereich des ServicePoints ist mit einem großflächigen Teppich ausgelegt, die Theke hat eine Höhe von 116 cm.

Vom ServicePoint geht es an einer mittig angebrachten Säule (Durchgangsbreite links/rechts: 102/138 cm) vorbei in den Wartebereich.

Links hinter der Säule sind Informationsfächer mit Flyern und Informationsmerkblättern für Studieninteressierte, Studienbewerber\_innen und Studierende, wobei das höchste Fach in 160 cm Höhe befindet. Rechts neben diesen Fächern ist der Automat für Wartenummern; hier befindet sich die höchste Taste in 165 cm, die niedrigste in 140 cm Höhe. Der Automat für Gebührenmarken steht hinter der Säule rechts um die Ecke. Der Münzschlitz sowie der Touchscreen dieses Automaten befinden sich in einer Höhe von 155 cm.

Der Durchgang zu den Fluren mit den Beratungsräumen hat jeweils eine lichte Durchgangsbreite von 92 cm.

Im Wartebereich befinden sich Computer, wobei die Bänke vor den Tischen (Unterkante: 67 cm, Oberkante 72 cm) fest installiert sind. Die Unterkante der Stehtische mit Computern ist in 105 cm, die Oberkante in 111 cm Höhe.

Vom Wartebereich aus gelangt man rechts um die Ecke zu dem Beratungsraum Nr. 327 (1. Tür auf der linken Seite), welcher über eine lichte Durchgangsbreite von 90 cm verfügt.

### **Zum Büro für die Belange von Studierenden mit Behinderung oder chronischer Krankheit:**

Die Treppe heraufkommend befindet sich rechts die Tür, die zum Flur mit dem Büro für die Belange von Studierenden mit Behinderung oder chronischer Krankheit führt (1. Tür auf der rechten Flurseite, lichte Durchgangsbreite: 90 cm).

## **4. Etage:**

In der vierten Etage befindet sich das Referat „Qualität und Recht“ sowie die Zentrale Studienberatung und Psychologische Beratung mit HOPES – Hilfe und Orientierung für psychisch erkrankte Studierende (Raum 401).

Die Treppe heraufkommend befinden sich jeweils links (Zugang A) und rechts sowie geradeaus (Zugang B) eine Tür zu den Fluren. Die Zugänge vom Treppenhaus zu den Fluren haben eine lichte Durchgangsbreite von 100 cm (Zugang B: 110 cm).

Die Türen zu den Seminarräumen Nr. 415 a/b und eine der Türen zu Nr. 416 haben eine lichte Durchgangsbreite von 90 cm. Alle anderen Türen (auch zum Konferenzraum; Raum Nr. 431, und dem (Klein-) Gruppenraum Nr. 437) hinter Zugang A haben eine lichte Durchgangsbreite von 78 cm.

Die behindertengerechte Toilette befindet sich hinter dem rechten Zugang den Flur hinunter und am Ende des Flures auf der linken Seite gleich rechts.

## **Wegbeschreibung für blinde und hochgradig sehbehinderte Menschen vom Bahnhof Dammtor zum CampusCenter im Gebäude Alsterterrasse 1 (erstellt von Denise Evers)**

Nach Ankunft auf dem S-Bahnsteig (Mittelbahnsteig, Gleise 1 und 2) am Bahnhof Dammtor nutzen Sie das Blindenleitsystem (Rillenplatten) bis zur Rolltreppe. Die Rolltreppe finden Sie auf dem Bahnsteig, sie wird von einem Glasgehäuse in der Mitte des Bahnsteigs eingefasst, das an das Blindenleitsystem angeschlossen ist. Das Leitsystem führt genau vor die Rolltreppe, die aufwärts läuft! Links daneben befindet sich die abwärts führende Rolltreppe.

Am Ende der Rolltreppe sollten Sie geradeaus an drei Läden vorbei gehen. Nachdem die Ladenfront aufhört und die Geräuschkulisse wieder offener wird, müssen Sie sich nach links wenden und ca. 10 m geradeaus durch eine doppelte Automatikschiebetür den Bahnhof Dammtor verlassen. Zwischen den beiden Türen müssen etwa sechs Schritte gehen.

Dann wenden Sie sich nach rechts und gehen ca. 40 m geradeaus bis zu einer ersten Ampel von drei Ampeln mit akustischem Signalgeber (Knacken). Alle drei Ampeln signalisieren die Grünphase nur durch vibrieren des Knopfes auf der Unterseite des an den Ampelmast befestigten gelben Kastens, der zuvor an der Unterseite des gelben Kastens gedrückt werden muss. Diese erste Ampel liegt direkt vor einer McDonalds-Filiale. Um zur Ampel zu gelangen, wenden Sie sich 90 Grad nach links, und überqueren dann den ersten Straßenabschnitt geradeaus (ca. 16 m). Sie sind dann auf einer schmalen Verkehrsinsel, auf der sich die Bushaltestelle Bf Dammtor in Richtung Innenstadt und die zweite Ampel mit akustischem Signalgeber befindet. Überqueren Sie nun den zweiten Straßenabschnitt (die Busspur) geradeaus (ca. 12 m). Sie sind dann erneut auf einer Verkehrsinsel, auf der sich die Bushaltestelle Bf Dammtor stadtauswärts und die dritte Ampel mit akustischem Signalgeber befindet. Überqueren Sie den dritten Straßenab-

schnitt (ca. 14 m). Die Ampelphasen sind recht kurz und es ist zu empfehlen, jeden Abschnitt auf eine neue Grünphase zu warten. Nach Ankommen auf der gegenüberliegenden Straßenseite müssen Sie sich um 90 Grad nach rechts wenden bis Sie zu einer vierten Ampel mit akustischem Signalgeber gelangen und dann die dort liegende Straße (Mittelweg) über eine Verkehrsinsel zu überqueren. Diese Ampel signalisiert die Grünphase durch ein akustisches Signal (piepen).

Danach wenden Sie sich bitte um etwa 45 Grad nach links und laufen ca. 50 m geradeaus. Auf diesem Weg liegt noch eine kleinere Querstraße, die jedoch ohne Ampel zu überqueren und nur durch einen stark abgesenkten Bordstein erkennbar ist. Nach dieser Straße liegt das Gebäude „Alsterterrasse 1“ direkt als erstes Gebäude auf der rechten Seite. Die Eingangstür befindet sich direkt an der Straßenfront.

Das Gebäude wird durch eine doppelte Eingangstür betreten. Die Aufzüge befinden sich nun auf der linken und rechten Seite. Nachdem Sie in das dritte Obergeschoss gefahren sind, richten Sie sich wieder so aus, dass der Eingangsbereich im Rücken liegt. Nun befindet sich auf der rechten Seite der ServicePoint, von welchem aus auch der Zugang zu den Beratungsräumen erfolgt.

Um zu dem (dem ServicePoint gegenüberliegenden) Büro für die Belange von Studierenden mit Behinderung oder chronischer Krankheit zu gelangen, wenden Sie sich bitte an die dortigen Mitarbeiter\_innen, die Sie zum Büro von Frau Gattermann-Kasper oder zum Wartebereich begleiten.

Informationen zu den Öffnungszeiten des CampusCenters finden Sie unter:

<http://www.uni-hamburg.de/campuscenter.html>

## Binderstraße 34 (BI 34)

### Zugang:

- von der Binderstraße durch eine Tordurchfahrt des Postgebäudes (roter Backsteinbau) über einen gepflasterten Parkplatz
- vom Grindelhof durch eine Schranke
- vom Allendeplatz über Schotter und eine schmale Rampe (Breite 100 cm, daneben Kantstein)

**Stufen, Türen:** Der Haupteingang ist über eine Rampe oder über eine Stufe zu erreichen, das EG ist stufenlos zu erreichen, 1. und 2. OG sind nur über die Treppe erreichbar.

**Türöffner:** rechts von der Haupteingangstür vorhanden (Tür schwingt nach außen). Nach der Haupteingangstür folgt eine weitere Tür (Rauchabschlusstür) zu den Seminarräumen, diese verfügt über keinen Türöffner. Die Brandschutztür im hinteren Flur des EG hat keinen Türöffner, ist jedoch stets geöffnet.

**Räume:** Alle Räume im EG sind stufenlos zu erreichen.

### Fahrstuhl:

**Anzahl der Fahrstühle:** keine vorhanden

### Toilette:

**Nächste behindertengerechte Toilette:** im hinteren Flur des EG, vom Treppenhaus durch die Glastür, den Gang bis zur Rechtsbiegung runter, den Flur weiter, dann die 6. Tür auf der linken Seite

**Zugang:** mit Euro-Toilettenschlüssel

**Türöffner:** nicht vorhanden

**Höhe des Toilettensitzes:** 51,5 cm

**Anfahrbar:** nur von rechts

**Haltegriffe an der Toilette:** beidseitig, nur rechts klappbar (schwergängig)

**Notruf:** nicht vorhanden

**Haltegriffe am Waschbecken:** nicht vorhanden

**Waschbecken:** nicht unterfahrbar

**Seifenspender:** vorhanden (nicht fest)

**Papierspender:** im Sitzen schlecht/nicht zu erreichen (Höhe: 133 cm)

**Wasser:** kalt

**Spiegel:** fest, untere Kante des Spiegels 116 cm hoch

## **Sonstige Bemerkungen zum Gebäude:**

**Wege- und Orientierungsnetz:** nicht angeschlossen

## **Parkplatz:**

**Nächster Behindertenparkplatz:** Drei öffentliche Behindertenparkplätze auf dem Allendeplatz, ein öffentlicher Behindertenparkplatz im Grindelhof vor Nr. 27 (vor dem Netto-Supermarkt) sowie ein öffentlicher Behindertenparkplatz in der Binderstraße vor Nr. 14.

# Edmund-Siemers-Allee 1 (ESA 1)

## Zugang zum Gebäudekomplex:

Der Haupteingang des Hauptgebäudes Edmund-Siemers-Allee 1 (Kuppelbau) ist mit einer mobilen Rampe (Breite: 88 cm) ausgestattet, die fünf Stufen überbrückt. Die Eingangstüren und dahinter befindliche Türen sind ohne Türöffner.

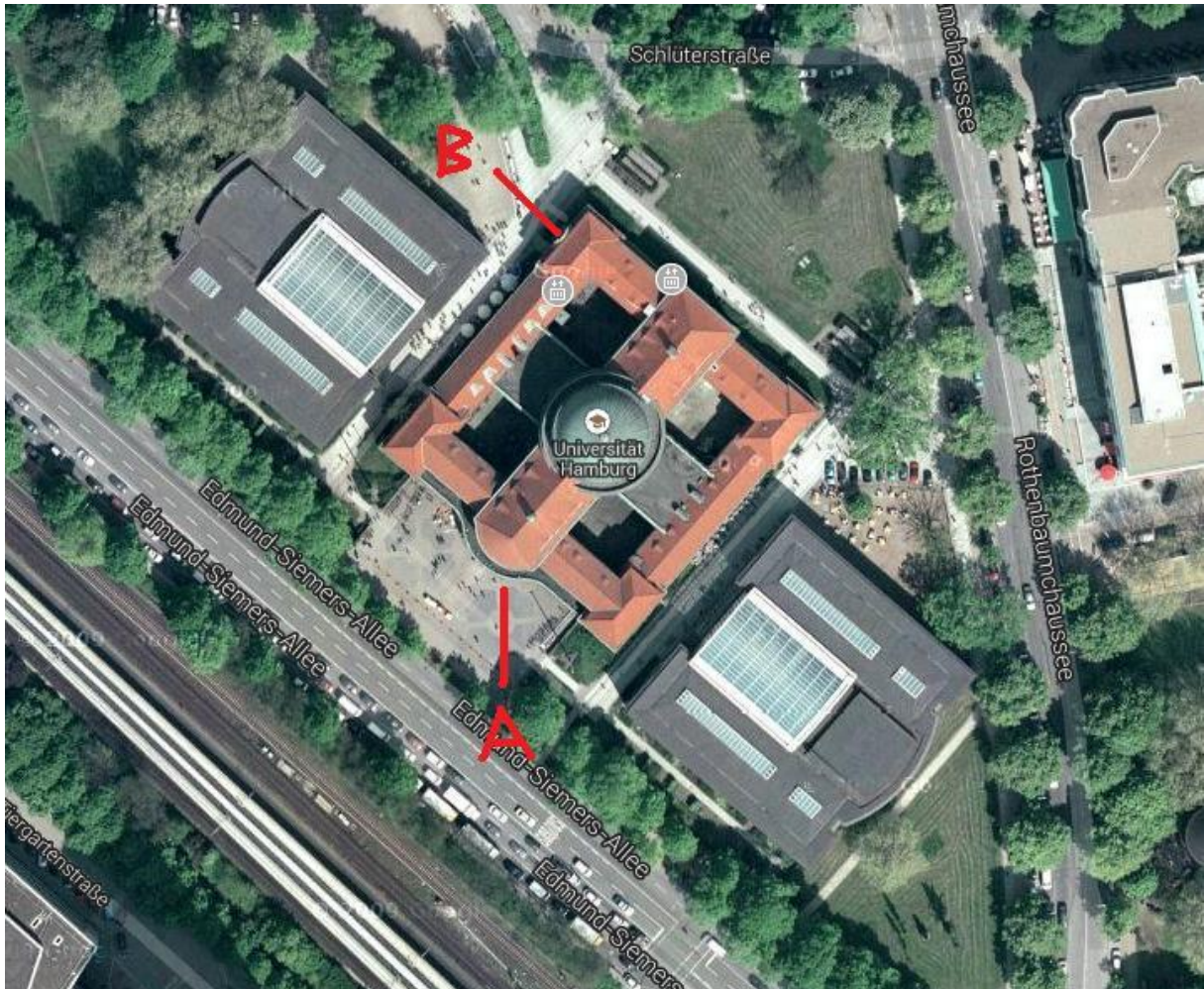
Die Hörsäle A (Ernst-Cassirer-Hörsaal) und B (Agathe-Lasch-Hörsaal) sind für Personen, die einen Rollstuhl nutzen, nur über diesen Eingang (Zugang A) zu erreichen. Bitte beachten Sie, dass der Fahrstuhl zu diesen Hörsälen sehr klein ist (Maße siehe unten), so dass oftmals keine Nutzung möglich ist.

Von der Ebene des Haupteingangs aus führen Treppen teilweise ohne Geländer zu den Flügelbauten West und Ost. Personen, die einen Rollstuhl benutzen, erreichen die Flügelbauten West und Ost und alle weiteren Hörsäle über die Rothenbaumchaussee/Moorweidenstraße.

Zwischen dem Hauptgebäude und dem Flügelbau West befindet sich aus der Moorweidenstraße kommend am Anfang des Hauptgebäudes (links des Torbogens/Zugangs B) eine mit einem Türöffner versehene Tür (die dahinter liegende Tür wird zeitgleich geöffnet, jedoch öffnet ein Flügel nach innen und einer nach außen). Die nächste Tür, die zwischen dem Eingang und dem Fahrstuhl liegt, öffnet sich durch einen Bewegungsmelder automatisch (auch hier öffnet sich ein Flügel nach innen und einer nach außen).

Der hinter dieser zweiten Tür liegende Fahrstuhl (Maße siehe unten) führt zu den Hörsälen C (Erwin-Panofsky-Hörsaal), H (Eduard-Heidmann-Hörsaal), J (Magdalene-Schoch-Hörsaal), K (Albrecht-Mendelssohn-Bartholdy-Hörsaal), M (Emil-Artin-Hörsaal) sowie zum Sitzungssaal des Akademischen Senats. „UG“ bezeichnet hier die Straßenebene. Dieser Fahrstuhl kann auch durch eine Tür auf der gegenüberliegenden Seite des Zuganges B vom Ostflügel her kommend erreicht werden. Achtung: Die Türschwelle bei der ersten Tür ist 3 cm hoch.

# Gebäudeübersichtsplan Edmund-Siemers-Allee 1 (ESA 1)



© google.de/maps



# Edmund-Siemers-Allee 1 (ESA 1 - Hauptgebäude)

## Zugang:

### Hörsäle A (Ernst-Cassirer-Hörsaal) und B (Agathe-Lasch-Hörsaal)

**Stufen, Türen:** lange Metallrampe vor dem Haupteingang, die fünf Stufen überbrückt, sehr kleiner Holz-Fahrstuhl in der Eingangshalle, Zugang zu Hörsaal A befindet sich im 1. OG und führt u. a. über eine drei Stufen überbrückende mobile Rampe mit 188 cm Breite.

Der Zugang zu Hörsaal B befindet sich im 2. OG, hier sind fünf Stufen mittels einer Hebebühne zu überwinden, die mit dem Euro-Toilettenschlüssel zu bedienen ist. Achtung: Die Hebebühne ist maximal für 205 kg zugelassen! Die Auffahrt der Hebebühne ist 77 cm breit und sehr steil, die Länge der Stellfläche beträgt 140 cm.

Zudem ist die Hebebühne schief (wodurch beim Übergang von der Hebebühne zum Hörsaal rechts eine Stufe von 2 cm ist) und die Bedienungsknöpfe müssen permanent gedrückt gehalten werden.

**Türöffner:** nicht vorhanden

### Hörsäle C (Erwin-Panofsky-Hörsaal), H (Eduard-Heidmann-Hörsaal), J (Magdalene-Schoch-Hörsaal), K (Albrecht-Mendelssohn-Bartholdy-Hörsaal), M (Emil-Artin-Hörsaal)

**Stufen, Türen:** Fahrstuhl im hinteren Gebäudeteil (siehe unter Zugang zum Gebäudekomplex) oder über Treppenhäuser mit vielen Stufen zu erreichen

**Türöffner:** an der Eingangstür zum Gebäude (von der Moorweidenstraße/Flügel West aus) vorhanden, und dahinter automatische Türöffner auf dem Weg zum hinteren Fahrstuhl

### Sitzungssaal des Akademischen Senats

**Stufen, Türen:** Mit dem Fahrstuhl im hinteren Gebäudeteil. Der Sitzungssaal des Akademischen Senats befindet sich im 3. OG (im Fahrstuhl im hinteren Gebäudeteil als 2. OG bezeichnet)

**Türöffner:** an der Eingangstür zum Gebäude (von der Moorweidenstraße/Flügel West aus) vorhanden, und dahinter automatische Türöffner auf dem Weg zum hinteren Fahrstuhl

## Fahrstuhl:

**Anzahl der Fahrstühle:** zwei Fahrstühle

Ein sehr kleiner Holz-Fahrstuhl in der Eingangshalle, ein weiterer Fahrstuhl im hinteren Gebäudeteil bis zum 3. OG (Bezeichnung dort: 2. OG)

**Größe der Fahrstühle:**

Holz-Fahrstuhl: Türbreite 64 cm, Kabinenlänge 80 cm, Kabinenbreite 110 cm, weiterer Fahrstuhl im hinteren Gebäudeteil: Türbreite 91 cm, Kabinenlänge 140 cm, Kabinenbreite 110 cm (im

Fahrstuhl befindet sich in einer Höhe von 88 cm - 93 cm (unterer Rand) ein Handlauf, unter Berücksichtigung des Handlaufs beträgt die Kabinenbreite 102 cm

**Bedienelemente:** bei dem hinteren Fahrstuhl im Sitzen gut erreichbar, bei kleinem Holz-Fahrstuhl hingegen nicht

**Haltestellen-Ansage:** nicht vorhanden

**Bemerkungen:** kleiner Holz-Fahrstuhl ist nur mit dem Schlüssel aus der Pfortnerloge nutzbar

## **Toilette:**

**Nächste behindertengerechte Toilette:** im 1. OG, Raum 132. Über den Fahrstuhl im hinteren Gebäudeteil zu erreichen

**Zugang:** mit Euro-Toilettenschlüssel, jedoch ist die Toilette meist nicht abgeschlossen und somit frei zugänglich

**Türöffner:** vorhanden, Tür ist nur mit dem Öffner zu bedienen

**Höhe des Toilettensitzes:** 52 cm

**Anfahrbar:** nur von links

**Haltegriffe an der Toilette:** beidseitig, nur links klappbar (fällt herunter)

**Umsetzhilfe:** eine Strickleiter links vor der Toilette

**Notruf:** Schnur neben dem Spülkasten

**Haltegriffe am Waschbecken:** vorhanden

**Waschbecken:** unterfahrbar

**Seifenspender:** vorhanden

**Papierspender:** vorhanden

**Wasser:** kalt und warm

**Spiegel:** kippbar

**Bemerkung:** Spülung hinter der Toilette

## **Sonstige Bemerkungen zum Gebäude:**

**Wege- und Orientierungsnetz:** nicht angeschlossen

## **Parkplatz:**

**Nächster Behindertenparkplatz:** zwei öffentliche Behindertenparkplätze an der Moorweidenstraße (auf Höhe des Flügelbaus West, gegenüber Haus Nr. 34)

# Edmund-Siemers-Allee 1 (ESA 1 W - Flügelbau West)

## Zugang:

**Stufen, Türen:** am Haupteingang ist in der Mitte eine Drehtür, links und rechts davon sind normale Türen, kleine Schwellen (ca. 2,5 cm hoch) an den Eingangstüren

**Türöffner:** An der linken Eingangstür. Achtung: Türflügel öffnet nach außen.

## Fahrstuhl:

**Anzahl der Fahrstühle:** ein Fahrstuhl rechts von der Treppe im Foyer

**Größe der Fahrstühle:** Türbreite 88,5 cm, Kabinenlänge 210 cm, Kabinenbreite 110 cm bzw. 96 cm (abzüglich der Handläufe)

**Bedienelemente:** senkrecht angebracht und im Sitzen schwer erreichbar (unterste/oberste Taste in 103/138 cm Höhe angebracht), Beschriftung etwas eingelassen

**Haltestellen-Ansage:** nicht vorhanden

## Toilette:

**Nächste behindertengerechte Toilette:** Im EG und 2. OG jeweils in die Damen- und Herrentoiletten integriert (lichte Türbreite: 90 cm), alle behindertengerechten Toiletten im Flügel West sind relativ klein.

### EG DAMEN (links der Treppe)

**Zugang:** ohne Schlüssel, schwergängige Türen

**Türöffner:** nicht vorhanden

**Höhe des Toilettensitzes:** 56 cm

**Anfahrbar:** nur von links

**Haltegriffe an der Toilette:** beidseitig, klappbar (schwergängig)

**Notruf:** vorhanden, an der Toilette (Schnur) und an der Tür (Knopf)

**Haltegriffe am Waschbecken:** nicht vorhanden

**Waschbecken:** unterfahrbar

**Seifenspender:** vorhanden

**Papierspender:** vorhanden

**Wasser:** kalt

**Spiegel:** kippbar

### EG HERREN (rechts der Treppe)

**Zugang:** ohne Schlüssel, schwergängige Türen

**Türöffner:** nicht vorhanden

**Höhe des Toilettensitzes:** 53 cm

**Anfahrbar:** nur von rechts

**Haltegriffe an der Toilette:** beidseitig, klappbar (fällt rechts herunter)

**Notruf:** vorhanden, an der Toilette (Schnur) und an der Tür (Knopf)

**Haltegriffe am Waschbecken:** nicht vorhanden

**Waschbecken:** unterfahrbar

**Seifenspender:** vorhanden

**Papierspender:** vorhanden

**Wasser:** kalt

**Spiegel:** kippbar

**2. OG DAMEN** (rechts der Treppe)

**Zugang:** mit Euro-Toilettenschlüssel

**Türöffner:** nicht vorhanden

**Höhe des Toilettensitzes:** 53 cm

**Anfahrbar:** nur von rechts

**Haltegriffe an der Toilette:** beidseitig, klappbar (jedoch schwergängig)

**Notruf:** vorhanden, an der Toilette (Schnur) und an der Tür (Knopf)

**Haltegriffe am Waschbecken:** nicht vorhanden

**Waschbecken:** unterfahrbar

**Seifenspender:** vorhanden

**Papierspender:** vorhanden

**Wasser:** kalt

**Spiegel:** kippbar

**2. OG HERREN** (links der Treppe)

**Zugang:** mit Euro-Toilettenschlüssel

**Türöffner:** nicht vorhanden

**Höhe des Toilettensitzes:** 53,5 cm

**Anfahrbar:** nur von links

**Haltegriffe an der Toilette:** beidseitig, klappbar (jedoch schwergängig)

**Notruf:** vorhanden, an der Toilette (Schnur) und an der Tür (Knopf)

**Haltegriffe am Waschbecken:** nicht vorhanden

**Waschbecken:** unterfahrbar

**Seifenspender:** vorhanden

**Papierspender:** vorhanden

**Wasser:** kalt

**Spiegel:** kippbar

## **Sonstige Bemerkungen zum Gebäude:**

**Akustik:** starker Nachhall

Im Foyer befinden sich Bäume mit Ästen auf Kopfhöhe!

Außerdem befindet sich ca. 40 m geradeaus von der Eingangstür entfernt eine Treppe, die von der Seite angelaufen wird und somit eine horizontale Barriere in 170 cm Höhe darstellt!

**Wege- und Orientierungsnetz:** nicht angeschlossen

## **Parkplatz:**

**Nächster Behindertenparkplatz:** zwei öffentliche Behindertenparkplätze an der Moorweidenstraße (auf Höhe des Flügelbaus West, gegenüber Haus Nr. 34)

# Edmund-Siemers-Allee 1 (ESA 1 O - Flügelbau Ost)

## Zugang:

**Stufen, Türen:** Am Haupteingang ist in der Mitte eine Drehtür, links und rechts davon sind normale Türen an denen kleine Schwellen (ca. 2,5 cm hoch) vorhanden sind.

**Türöffner:** in der Hauswand direkt neben der rechten Eingangstür, Achtung: Türflügel öffnet nach außen!

## Fahrstuhl:

**Anzahl der Fahrstühle:** Einer rechts von der Treppe im Foyer, die Geschosse sind (anders als im Flügelbau West) mit „1“ (= EG), „2“ (= 1. OG) und „3“ (= 2. OG) bezeichnet

**Größe der Fahrstühle:** Türbreite 90 cm, Kabinenlänge 210 cm, Kabinenbreite 110 cm bzw. 97 cm (abzüglich Handlauf)

**Bedienelemente:** senkrecht angebracht, daher im Sitzen schwer erreichbar (unterste/oberste Taste in 100 cm/126 cm Höhe angebracht), Beschriftung etwas eingelassen

**Haltestellen-Ansage:** nicht vorhanden

## Toilette:

**Nächste behindertengerechte Toilette:** EG und 2. OG in die Damen- und Herrentoiletten integriert, im 1. OG befinden sich integriert in den Damen- und Herrentoiletten Toilettenkabinen, die die gleiche Größe wie die behindertengerecht ausgestatteten Toiletten, aber keine weitere spezifische Ausstattung haben, alle behindertengerechten Toiletten sind relativ klein

**EG DAMEN** (rechts der Treppe)

**Zugang:** ohne Schlüssel

**Türöffner:** nicht vorhanden

**Höhe des Toilettensitzes:** 50 cm

**Anfahrbar:** nur von rechts

**Haltegriffe an der Toilette:** beidseitig, klappbar

**Notruf:** vorhanden, an der Toilette (Schnur) und an der Tür (Knopf)

**Haltegriffe am Waschbecken:** nicht vorhanden

**Waschbecken:** unterfahrbar

**Seifenspender:** vorhanden

**Papierspender:** vorhanden

**Wasser:** kalt

**Spiegel:** kippbar

**EG HERREN** (links der Treppe)

**Zugang:** ohne Schlüssel

**Türöffner:** nicht vorhanden

**Höhe des Toilettensitzes:** 51 cm

**Anfahrbar:** nur von links

**Haltegriffe an der Toilette:** beidseitig, klappbar

**Notruf:** vorhanden, an der Toilette (Schnur) und an der Tür (Knopf)

**Haltegriffe am Waschbecken:** nicht vorhanden

**Waschbecken:** unterfahrbar

**Seifenspender:** vorhanden (nicht fest)

**Papierspender:** vorhanden

**Wasser:** kalt

**Spiegel:** kippbar

**2. OG DAMEN** (links der Treppe)

**Zugang:** ohne Schlüssel

**Türöffner:** nicht vorhanden

**Höhe des Toilettensitzes:** 52 cm

**Anfahrbar:** nur von links

**Haltegriffe an der Toilette:** beidseitig, klappbar

**Notruf:** vorhanden, an der Toilette (Schnur) und an der Tür (Knopf)

**Haltegriffe am Waschbecken:** nicht vorhanden

**Waschbecken:** unterfahrbar

**Seifenspender:** vorhanden

**Papierspender:** vorhanden

**Wasser:** kalt

**Spiegel:** kippbar

**2. OG HERREN** (rechts der Treppe)

**Zugang:** ohne Schlüssel

**Türöffner:** nicht vorhanden

**Höhe des Toilettensitzes:** 50 cm

**Anfahrbar:** nur von rechts

**Haltegriffe an der Toilette:** beidseitig, klappbar

**Notruf:** vorhanden, an der Toilette (Schnur) und an der Tür (Knopf)

**Haltegriffe am Waschbecken:** nicht vorhanden

**Waschbecken:** unterfahrbar

**Seifenspender:** vorhanden

**Papierspender:** vorhanden

**Wasser:** kalt

**Spiegel:** kippbar

## **Sonstige Bemerkungen zum Gebäude:**

**Akustik:** starker Nachhall

Im Foyer befinden sich Bäume mit Ästen auf Kopfhöhe!

Außerdem befindet sich ca. 40 m geradeaus von der Eingangstür entfernt eine Treppe, die von der Seite angelaufen wird und somit eine horizontale Barriere in 170 cm Höhe darstellt!

**Wege- und Orientierungsnetz:** nicht angeschlossen

## **Parkplatz:**

**Nächster Behindertenparkplatz:** zwei öffentliche Behindertenparkplätze an der Moorweidenstraße (auf Höhe des Flügelbaus West, gegenüber Haus Nr. 34).



## **Rothenbaumchaussee 33 (ROT 33 - Zentralbibliothek Recht)**

### **Zugang zum Gebäude (Alt- und Neubau):**

**Stufen, Türen:** ebenerdiger Zugang, schwere Türen

**Türöffner:** nicht vorhanden

### **Zugang zur Bibliothek:**

Eine Stufe, über Brücke zum EG des Bibliotheksneubaus (EG+), in der Mitte der Brücke befindet sich eine aufgeständerte Trennwand. Sowohl der Eingang (linke Seite der Brücke vom EG) als auch der Ausgang (rechte Seite der Brücke) sind auf Hüfthöhe mit einer Bügelschranke ausgestattet, die aufgedrückt werden muss.

Schließfächer befinden sich im sogenannten „Basisgeschoss“ der Bibliothek (UG+), in welches, vom EG des Rechtshauses rechts des Fahrstuhls, eine Treppe führt.

### **Zugang für Personen, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind:**

- Im EG des Rechtshauses (EG) befindet sich rechts neben der Brücke ein Fahrstuhl, links neben dem Fahrstuhl ist eine Ruftaste, mit der Sie den Fahrstuhl beim Bibliothekspersonal anfordern können. Nennen Sie dem Personal die Ebene, auf der Sie sich befinden
- Sie sollten zunächst ins Basisgeschoss der Bibliothek (UG+) fahren, da sich dort die Schließfächer befinden (Schließfächer mit den Nummern 1-668 vom Fahrstuhl aus stufenlos erreichbar, Nummern 669-1057 über drei Stufen erreichbar). Um das Basisgeschoss (UG+) wieder zu verlassen, müssen Sie den Fahrstuhl erneut per Ruftaste beim Bibliothekspersonal anfordern. Nennen Sie dem Personal die Ebene, auf der Sie sich befinden, vom Basisgeschoss aus sind dann alle Geschosse der Bibliothek direkt über das Bedientableau ansteuerbar.

Wenn Sie die Bibliothek wieder verlassen möchten, fahren Sie mit dem Fahrstuhl zunächst ins EG+, verlassen Sie den Fahrstuhl, damit das Bibliothekspersonal Sie kontrollieren kann. Danach wird der Fahrstuhl zur Weiterfahrt ins EG des Rechtshauses (EG) oder ins Basisgeschoss der Bibliothek (UG+) freigegeben. Sofern Sie ins Basisgeschoss fahren, müssen Sie den Fahrstuhl anschließend erneut anfordern, um ins EG und damit zum Gebäudeausgang zu gelangen.

**Hinweis:** Der Fahrstuhl kann ab dem Erdgeschoss der Bibliothek (EG+) von allen Besucher\_innen genutzt werden, er dient zugleich dem Büchertransport innerhalb des Gebäudes. Daher kann es zu erheblichen Wartezeiten kommen.

## **Fahrstuhl:**

**Anzahl der Fahrstühle:** ein Fahrstuhl

**Größe der Fahrstühle:** Türbreite 90 cm, Kabinenlänge 229 cm, Kabinenbreite 110 cm 103 cm bzw. 94 cm (abzüglich des Handlaufs).

Unter Berücksichtigung des Bedientableaus (unterer Rand 80,5 cm hoch) beträgt die Kabinenbreite unmittelbar hinter dem bibliotheksseitigen Fahrstuhleingang lediglich 87,5 cm.

**Bedienelemente:** waagrecht angebracht, mit Braille beschriftet

**Haltestellen-Ansage:** nicht vorhanden

**Bemerkung:** weiterer Fahrstuhl im Altbau vorhanden, für Studierende allerdings nur bis ins Basisgeschoss zugänglich, für Personal bis in den 4. Stock.

Größe des Fahrstuhls: Türbreite 100 cm, Kabinenlänge 115 cm bzw. 108 cm (abzüglich der Geländer), Kabinenbreite 162 cm bzw. 147 cm (abzüglich des Geländers).

Bedienelemente sind zweifach vorhanden: die (aus dem Fahrstuhl heraus gesehen) links befindlichen Bedienelemente sind senkrecht angebracht, bis zu 137 cm hoch und nicht taktil erfassbar. Die (aus dem Fahrstuhl heraus gesehen) rechts befindlichen Bedienelemente sind waagrecht angebracht und taktil erfassbar. Das Erdgeschoss hat hier die Bezeichnung „E“ und das Basisgeschoss die Bezeichnung „B“. Akustische Etagen-Ansagen sind nicht vorhanden.

## **Zugang zum Hörsaal:**

Vom Foyer rechts hinter neben dem Haupteingang über sieben Stufen oder im hinteren Bereich über einen ebenen Zugang.

Ein Nebeneingang (ebenerdig) befindet sich, vom Haupteingang aus an der rechten Seite um das Gebäude herum, an der Rückseite des Hörsaals. Hinter der letzten Klappsitzreihe ist ein unterfahrbarer Tisch (Höhe: 80 cm) angebracht.

## **Toilette:**

**Nächste behindertengerechte Toilette:** Basisgeschoss (UG+) und 3. OG der Bibliothek (3+)

### **BASISGESCHOSS (UG+):**

**Zugang:** offen, Tür zum Toilettentrakt (Aufschrift „WC“) mit der behindertengerechten Toilette sehr schwergängig, lichte Breite dieser Tür lediglich 80 cm, dahinter links eine Schiebetür (=Toilettentür), die jedoch zum Ende des Schließens hin schwergängig ist

**Türöffner:** nicht vorhanden

**Höhe des Toilettensitzes:** 53 cm

**Anfahrbar:** von rechts und von links (Raum jedoch recht klein)

**Haltegriffe an der Toilette:** beidseitig, klappbar

**Notruf:** vorhanden (zwei Schnüre: links von der Toilette in 90 cm Höhe, beim Papierspender in 60 cm Höhe)

**Haltegriffe am Waschbecken:** nicht vorhanden

**Waschbecken:** nicht unterfahrbar, da Durchlauferhitzer unter dem Waschbecken montiert, Höhe der oberen Kante des Waschbeckens: 86 cm

**Seifenspender:** vorhanden

**Papierspender:** vorhanden

**Wasser:** kalt und warm

**Spiegel:** kippbar

**Toilettenspülung:** hinter der Toilette, sowie rechts und links davon

### **3. OBERGESCHOSS (3. OG+):**

**Zugang:** offen, Tür zum Toilettentrakt mit der behindertengerechten Toilette schwergängig, dahinter links eine Schiebetür (=Toilettentür), die jedoch zum Ende des Schließens hin schwergängig ist. Zum Toilettenraum hin ist eine kleine Schwelle vorhanden.

**Türöffner:** nicht vorhanden

**Höhe des Toilettensitzes:** 48 cm

**Anfahrbar:** von rechts und von links

**Haltegriffe an der Toilette:** beidseitig, klappbar

**Notruf:** vorhanden (zwei Schnüre: links von der Toilette in 50 cm Höhe, beim Papierspender in 80 cm Höhe)

**Haltegriffe am Waschbecken:** nicht vorhanden

**Waschbecken:** nicht unterfahrbar, da Durchlauferhitzer unter dem Waschbecken montiert, Höhe (obere Kante des Waschbeckens): 84,5 cm

**Seifenspender:** vorhanden

**Papierspender:** vorhanden

**Wasser:** kalt und warm

**Spiegel:** kippbar (defekt)

**Toilettenspülung:** hinter der Toilette, sowie rechts und links davon

**Bemerkung zu den Toiletten:** Die Notruf-Schnüre sind häufig in großer Höhe hinter Spiegeln u.ä. festgeklemmt.

### **Sonstige Bemerkungen zum Gebäude:**

**Wege- und Orientierungsnetz:** nicht angeschlossen

**Hinweis für blinde und sehbehinderte Menschen:** Treppenhaus besteht aus Treppen mit jeweils unterschiedlicher Stufenhöhe und -tiefe sowie aus Brücken, dort, wo die Brücken mit einer Stufe beginnen/enden, ist diese kontrastreich markiert. Bitte beachten Sie, dass die jeweils erste und letzte Stufe der Treppenabsätze nicht markiert ist und dass durchgängig Stufenunterscheidungen existieren. Beginn und Ende der Treppe kann lediglich durch Beginn und Ende des Geländers erschlossen werden. Bei der Treppe, die ins Basisgeschoss führt, endet der Handlauf mit der vorletzten Stufe.

**Hinweis für Rollstuhlnutzende:** Es gibt in jeder Etage in den Lesesälen jeweils in der Nähe des Eingangs reservierte Arbeitsplätze.

## **Parkplatz:**

**Nächster Behindertenparkplatz:** in unmittelbarer Nähe kein Behindertenparkplatz, zwei öffentliche Behindertenparkplätze am Museum für Völkerkunde (ca. 300 m), ein öffentlicher Behindertenparkplatz in der Binderstraße vor Nr. 14

## Schlüterstraße 28 (Rechtshaus)

### Zugang:

**Stufen, Türen:** Haupteingang über acht Stufen oder über eine links vom Haupteingang befindliche Rampe (Breite: 166 cm), beidseitiges Geländer in 90 cm Höhe.

Seiteneingang links vom Haupteingang (Breite: 93 cm)

Ein ebenerdiger Durchgang mit schwergängigen Türen ist auch (durch die Zentralbibliothek Recht) von der Rothenbaumchaussee 33 her möglich. (siehe Beschreibung Gebäude ROT 33)

**Türöffner:** am Haupteingang nicht vorhanden, am Seiteneingang vorhanden; innen direkt neben der Tür angebracht und somit schwer erreichbar

### Fahrstuhl:

**Anzahl der Fahrstühle:** zwei Fahrstühle gegenüber des Haupteingangs

**Größe der Fahrstühle:** Türbreite 89 cm, Kabinenlänge 140 cm bzw. 130 cm (abzüglich Geländer), Kabinenbreite 109 cm bzw. 89 cm (abzüglich Geländer)

**Bedienelemente:** waagrecht angebracht und im Sitzen erreichbar; Bedienelemente taktil erfassbar

**Haltestellen-Ansage:** nicht vorhanden

### Toilette:

**Nächste behindertengerechte Toilette:** im EG, geradeaus, nach zwei Glastüren 5. Tür auf der rechten Seite

**Zugang:** mit Euro-Toilettenschlüssel

**Türöffner:** nicht vorhanden

**Höhe des Toilettensitzes:** 52 cm

**Anfahrbar:** von rechts und von links

**Haltegriffe an der Toilette:** beidseitig, klappbar (teilweise jedoch schwergängig)

**Notruf:** vorhanden (Schnur links von der Toilette)

**Haltegriffe am Waschbecken:** links vorhanden

**Waschbecken:** unterfahrbar

**Seifenspender:** vorhanden

**Papierspender:** vorhanden

**Wasser:** kalt und warm

**Spiegel:** kippbar

**Bemerkungen:** sehr großer Toilettenraum (jedoch stehen ein Tisch und eine große Liege im Raum); Spülung ist in die Haltegriffe integriert, Rückenlehne der Toilette gepolstert

## **Sonstige Bemerkungen zum Gebäude:**

**Wege- und Orientierungsnetz:** nicht angeschlossen

Die Haupteingangstür und die Zwischentüren im Gebäude sind schwergängig. Die Zwischentüren sind jedoch meist geöffnet.

## **Parkplatz:**

**Nächster Behindertenparkplatz:** zwei öffentliche Behindertenparkplätze in der Schlüterstraße (vor Nr. 10 und 12)

# Schlüterstraße 70 (RRZ - Regionales Rechenzentrum)

## Zugang:

### Mit dem PKW:

**Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten des RRZ!**

<http://www.rrz.uni-hamburg.de/de/ueber-uns/oeffnungszeiten.html>

**Anfahrt:** über Rothenbaumchaussee, Durchfahrt zwischen Haus Nr. 79 und Nr. 83 bis zur Schranke (in der Woche in der Regel geöffnet, am Wochenende geschlossen). Durch Druck auf die Klingeltaste (vom PKW aus nicht für alle Personen möglich, befindlich ca. 6 m vor der Schranke) wird die Schranke durch Mitarbeiter\_innen im Anmeldungs- und Beratungsraum (Raum 19) geöffnet. Die universitätseigenen Behindertenparkplätze befinden sich im hinteren Teil des Parkplatzes. Von dort ist der Nebeneingang der nächstgelegene Eingang in das Gebäude.

**Stufen, Türen:** Der Nebeneingang Rothenbaumchaussee ist ebenerdig über zwei Rampen (erste Rampe 115 cm breit, häufig aber zugewachsen) zu erreichen. Der Hintereingang Rothenbaumchaussee ist über eine Stufe oder eine schmale Rampe (Breite: 101 cm) zu erreichen

**Türöffner:** vorhanden beim Nebeneingang, nicht vorhanden beim Hinterausgang

### Ohne PKW:

**Stufen, Türen:** Der Haupteingang in der Schlüterstraße ist links über sechs, bzw. rechts über acht Stufen, dann jeweils eine Zwischenebene, weitere sechs Stufen sowie nach einigen Metern eine Stufe vor der Eingangstür zu erreichen. Der Nebeneingang Rothenbaumchaussee ist über unebenen Weg bis zur Schranke (Durchgangsbreite rechts neben der Schranke: 118 cm, Schräge zum Bürgersteig vorhanden) und dann nach Überqueren des Parkplatzes ebenerdig über zwei Rampen zu erreichen.

Bei größeren Rollstühlen bitte die Gegensprechanlage bedienen und die Schranke von Mitarbeiter\_innen in Raum 19 öffnen lassen.

**Türöffner:** vorhanden am Nebeneingang Rothenbaumchaussee, nicht vorhanden beim Hinterausgang Rothenbaumchaussee und auch nicht am Haupteingang Schlüterstraße. Im Gebäude sind die Türen nur teilweise mit Türöffnern ausgestattet.

**Bemerkung:** Zugang zum Fahrstuhl und zur Behindertentoilette über den Nebeneingang durch eine Brandschutztür mit Türöffner (ca. 2 m rechts von der Tür). Es liegen teilweise Teppiche aus.

## Fahrstuhl:

**Anzahl der Fahrstühle:** Zwei Fahrstühle (bis ca. 19.00 Uhr in Betrieb)

**Größe der Fahrstühle:** Türbreite 78 cm, Kabinenlänge 100 cm bzw. 96 cm (abzüglich Geländer), Kabinenbreite 119 cm bzw. 110 cm (abzüglich Geländer)

**Bedienelemente:** senkrecht angebracht, daher im Sitzen schwer erreichbar (niedrigste/höchste Taste in 106 cm/137 cm), Nummernfelder leicht eingelassen.

**Haltestellen-Ansage:** nicht vorhanden

## **Toilette:**

**Nächste behindertengerechte Toilette:** gegenüber den Fahrstühlen im EG

**Zugang:** mit Euro-Toilettenschlüssel

**Türöffner:** nicht vorhanden

**Höhe des Toilettensitzes:** 51 cm

**Anfahrbar:** nur von links

**Haltegriffe an der Toilette:** beidseitig, klappbar (links um einige Zentimeter verschiebbar, schwergängig)

**Umsetzhilfe:** Galgen

**Notruf:** nicht vorhanden

**Haltegriffe am Waschbecken:** nicht vorhanden

**Waschbecken:** unterfahrbar, höhenverstellbar (defekt)

**Seifenspender:** vorhanden, aber schlecht zu erreichen

**Papierspender:** vorhanden, im Sitzen erreichbar

**Wasser:** kalt und warm

**Spiegel:** kippbar

**Bemerkungen:** sehr großer Toilettenraum, eigener Waschraum, Rückenlehne höhenverstellbar (defekt) und gepolstert

## **Sonstige Bemerkungen zum Gebäude:**

**Wege- und Orientierungsnetz:** nicht angeschlossen

## **Parkplatz:**

**Nächster Behindertenparkplatz:** zwei universitätseigene Behindertenparkplätze am RRZ (Anfahrt siehe oben: Anfahrt mit dem PKW).

Ein öffentlicher Behindertenparkplatz in der Schlüterstraße direkt vor dem Postgebäude und ein öffentlicher Behindertenparkplatz in der Hartungstraße vor Nr. 15 (bei der Lounge „VU´s“, Ecke Grindelhof und Hartungstraße)



## Sedanstraße 19 (SED 19)

### Zugang:

**Stufen, Türen:** ebenerdiger Zugang

**Türöffner:** vorhanden bis zu den Fahrstühlen im rechten Gebäudeteil; KG (= Eingangsebene) ist komplett mit Türöffnern ausgestattet

### Fahrsstuhl:

**Anzahl der Fahrstühle:** drei Fahrstühle

Ein Fahrstuhl ist im linken Gebäudeteil (Erziehungswissenschaft). Dieser fährt vom KG bis zum 2. OG.

Im rechten Gebäudeteil (Theologie) sind zwei Fahrstühle mit denen man alle Stockwerke erreichen kann

**Größe der Fahrstühle:** Fahrstuhl im linken Gebäudeteil: Türbreite 78 cm, Kabinenlänge 140 cm bzw. 135 cm (abzüglich des Handlaufs in 90 cm Höhe), Kabinenbreite 110 cm.

Fahrschühle im rechten Gebäudeteil: Türbreite 79 cm, Kabinenlänge 140 cm, Kabinenbreite 110 cm

**Bedienelemente:** senkrecht angebracht und somit im Sitzen schlecht zu erreichen; höchste Taste in 126 cm Höhe.

**Haltestellen-Ansage:** nicht vorhanden

**Bemerkungen:** Das Eingangsgeschoss ist das Kellergeschoss, nicht das Erdgeschoss.

### Toilette:

**Nächste behindertengerechte Toilette:** im EG des linken Gebäudeteils

**Zugang:** offen, Schiebeschwenktür

**Türöffner:** nicht vorhanden

**Höhe des Toilettensitzes:** 43 cm

**Anfahrbar:** von rechts und von links (rechts jedoch Tisch vorhanden)

**Haltegriffe an der Toilette:** beidseitig, klappbar (jedoch schwergängig)

**Notruf:** vorhanden (an den Haltegriffen)

**Haltegriffe am Waschbecken:** nicht vorhanden

**Waschbecken:** unterfahrbar

**Seifenspender:** vorhanden

**Papierspender:** vorhanden

**Wasser:** kalt (Wasserhahn ist automatisch, reagiert auf Bewegung)

**Spiegel:** nicht kippbar

**Toilettenspülung:** hinter der Toilette und jeweils links und rechts an den Haltegriffen

### **Sonstige Bemerkungen zum Gebäude:**

**Türbeschriftungen:** teilweise in Braille (hauptsächlich im EG und im 2. OG),  
allerdings veraltet

**Wege- und Orientierungsnetz:** nicht angeschlossen

### **Parkplatz:**

**Nächster Behindertenparkplatz:** zwei öffentliche Behindertenparkplätze direkt vor dem Gebäude, ein öffentlicher Behindertenparkplatz vor dem Polizeigebäude in der Sedanstraße 28

## Von-Melle-Park 3 (VMP 3 - Staats- und Universitätsbibliothek)

### mit Betty-Hirsch-Raum (PC-Arbeitsraum für Studierende mit Behinderung oder chronischer Krankheit)

#### Zugang:

**Stufen, Türen:** mit Rollstuhlsymbol gekennzeichnete Eingang rechts vom Haupteingang (Drehtür)

**Türöffner:** vorhanden (an der linken Seite), aber nur von der Pförtnerloge aus zu bedienen, daher Klingel zur Information des\_ der Pförtner\_in benutzen

#### Fahrstuhl:

**Anzahl der Fahrstühle:** ein Fahrstuhl in der Eingangshalle (hinter der Pförtner\_innenloge), zwei Fahrstühle im Altbau (siehe 2. Rollstuhltoilette)

#### Größe der Fahrstühle:

Fahrstuhl in der Eingangshalle: Türbreite 90 cm, Kabinenlänge 165 cm, Kabinenbreite 127 cm bzw. 115 cm (abzüglich des Handlaufs), die Bezeichnung der Stockwerke ist teilweise verwirrend, das Erdgeschoss wird als Sockelgeschoss (=S) bezeichnet. Die behindertengerechte Toilette liegt im 1. Stock (=H). Der Betty-Hirsch-Raum liegt im 2. Stock (=O) rechts vom Fahrstuhl im Neubau.

1. Fahrstuhl im Altbau: Türbreite 97 cm, Kabinenlänge 142,5 cm, Kabinenbreite: 123 cm bzw. 116 cm (abzüglich des Handlaufs)

2. Fahrstuhl im Altbau: Türbreite 90, Kabinenlänge 99, Kabinenbreite 119,5 cm

**Bedienelemente:** im Fahrstuhl im Neubau im Sitzen erreichbar; in den Fahrstühlen im Altbau senkrecht angebracht (Höhe der höchsten Taste im 1. Fahrstuhl: 117 cm, im 2. Fahrstuhl 144 cm). Die höhere Anfordertaste außen am 2. Fahrstuhl ist außerdem in 155 cm Höhe, die niedrigere Taste befindet sich in 142 cm.

**Haltestellen-Ansage:** in allen Fahrstühlen nicht vorhanden

#### Toiletten:

**1. Behindertentoilette:** im 1. Stock (=H) des Gebäudeteils mit dem Haupteingang (Neubau), im Treppenhaus rechts vom Fahrstuhl

**Zugang:** offen

**Türöffner:** vorhanden

**Höhe des Toilettensitzes:** 47 cm

**Anfahrbar:** nur von rechts

**Haltegriffe an der Toilette:** beidseitig, nur rechts klappbar (schwergängig)  
**Notruf:** vorhanden (Schnüre rechts und links von der Toilette, bis auf den Boden)  
**Haltegriffe am Waschbecken:** nur links vorhanden  
**Waschbecken:** unterfahrbar  
**Seifenspender:** vorhanden  
**Papierspender:** vorhanden  
**Wasser:** kalt  
**Spiegel:** gekippt

**2. Behindertentoilette:** im 2. Stock des Altbaus, Wegbeschreibung vom Haupteingang aus: zunächst in den Katalogsaal im 1. Stock (=H), den Katalogsaal linkerhand bis zum Ende durchqueren, nach rechts gehen und geradeaus durch zwei Glastüren (Achtung: sämtliche Zwischentüren ohne Türöffner!) über einen langen Verbindungsgang und eine weitere Glastür in den Altbau. Die schmalste Stelle des Ganges ist 88 cm breit. Im Altbau angekommen, befindet sich der erste Fahrstuhl links und der zweite Fahrstuhl rechts (nach Durchquerung von zwei Glastüren). Beide Fahrstühle führen in den 2. Stock, die Toilette befindet sich in Raum 214. Vom ersten Fahrstuhl aus befindet sich die Toilette rechts.

**Zugang:** offen  
**Türöffner:** vorhanden  
**Höhe des Toilettensitzes:** 53 cm  
**Anfahrbar:** nur von links  
**Haltegriffe an der Toilette:** beidseitig, klappbar  
**Umsetzhilfe:** Galgen  
**Notruf:** vorhanden (Druckknopf an der Wand rechts von der Toilette sowie am Waschbecken, Schnur in 55 cm Höhe links von der Toilette)  
**Haltegriffe am Waschbecken:** beidseitig  
**Waschbecken:** unterfahrbar  
**Seifenspender:** vorhanden  
**Papierspender:** vorhanden  
**Wasser:** kalt  
**Spiegel:** gekippt

## **Sonstige Bemerkungen zum Gebäude:**

**Fußböden:** Teppich im ganzen Gebäude  
**Wege- und Orientierungsnetz:** angeschlossen

## **Parkplatz:**

**Nächster Behindertenparkplatz:** zwei Behindertenparkplätze (nur für Besucher\_innen der Bibliothek) Einfahrt über Moorweidenstraße: bis zum Ende, hinter dem Kreisel rechts rein; ggf. auch zwei öffentliche Behindertenparkplätze Schlüterstraße vor Nr. 10 und 12

## **Wegbeschreibung für blinde und hochgradig sehbehinderte Menschen von der Bushaltestelle „Staatsbibliothek“ zum Gebäude Von-Melle-Park 3 und zum Betty-Hirsch-Raum (Raum 250) (erstellt von Trixi Droßard)**

Sie kommen aus Richtung Bahnhof Dammtor oder aus Richtung Schlump bzw. Hoheluftbrücke mit den Metrobuslinien 4 oder 5 an der Haltestelle „Staatsbibliothek“ an. Die Haltestelle liegt in der Grindelallee und besteht aus einem Bussteig in Richtung „stadteinwärts“ und einem Bussteig Richtung „stadtauswärts“. Zwischen den beiden Bussteigen befindet sich die Busspur, an den Außenseiten der Bussteige die Fahrspuren der Grindelallee.

Wenn Sie aus Richtung Schlump oder Hoheluftbrücke „stadteinwärts“ ankommen, laufen Sie den Bussteig entgegen der Fahrtrichtung geradeaus bis Sie zu einer Ampel kommen. Unmittelbar hinter der Ampel, die Sie benutzen müssen, ist ein Aufmerksamkeitsfeld aus Noppenplatten. Dieses sollten Sie nicht überqueren, da aus diesem Feld heraus Rillenplatten zu einer weiteren Ampel führen, mit der Sie die Fahrspur der Grindelallee überqueren, die stadteinwärts führt. Wenden Sie sich daher an der Ampel 90 Grad nach rechts, damit Sie die Busspur überqueren können. Sie betreten dann den Bussteig Richtung „stadtauswärts“, auf dem sich ebenfalls eine Ampel befindet. Überqueren Sie dann die Fahrspur der Grindelallee Richtung „stadtauswärts“. Sowohl der Beginn als auch das Ende der Bus- und Bürgersteige sind bei jeder Ampel dieser Beschreibung durch ein Rillenplattenfeld gekennzeichnet. Die Ampeln erkennen Sie an einem akustischen Signal. Betätigen Sie jeweils den Druckknopf, der sich unterhalb des Ampelkastens befindet. Ein taktil erfassbarer Pfeil zeigt die Richtung des Überwegs an und vibriert in der Grünphase. Kommen Sie aus Richtung Bahnhof Dammtor „stadtauswärts“ an, gehen Sie in Fahrtrichtung den Bussteig entlang bis Sie zu einer Ampel kommen. Bedienen Sie die Ampel wie zuvor beschrieben.

Auf der anderen Seite angelangt, folgen Sie einem direkt an der Ampel beginnendem, geradeaus laufendem, schmalem Weg aus Noppenplatten. Nach wenigen Schritten, am Ende der Noppenplatten, befindet sich links ein Baum. Auf der rechten Seite stehen häufig Fahrräder. Laufen Sie geradeaus zwischen den Hindernissen hindurch. Nun befinden Sie sich auf Kopfsteinpflaster. Halten Sie sich nun links und folgen Sie dem schräg abschüssigen Kopfsteinpflaster. Das sich rechts von ihnen befindliche Gebäude ist die Staats- und Universitätsbibliothek. Gehen Sie jedoch nicht sofort direkt bis an die Gebäudewand heran, da sich davor einige Hindernisse wie Blumenkästen, Fahrradständer und Außentreppen befinden. Achtung: Wenn das Gebäude zu Ende ist, befindet sich auf der rechten Seite eine tückische Stufe, die an verschiedenen Stellen unterschiedlich hoch ist. Gehen Sie weiter geradeaus bis das Kopfsteinpflaster vom Plattensystem des Wege- und Orientierungsnetzes unterbrochen wird. Wenden Sie sich hier um 90 Grad nach rechts und folgen Sie dem Wege- und Orientierungsnetz. Falls Sie etwas weiter links auf das Wege- und Orientierungsnetz treffen, macht der Weg an einer Metallplatte noch einen Knick nach links. Folgen Sie dem Wege- und Orientierungsnetz nach rechts, bis Sie an eine weitere Metallplatte gelangen. Hier ändert sich der Weg wieder und führt um 90 Grad nach rechts weiter, bis Sie an eine weitere Metallplatte gelangen. Diese Metallplatte kennzeichnet dann den behindertengerechten Eingang zur Staats- und Universitätsbibliothek. Wenn Sie vor dieser

Tür stehen und einen Schritt zurücktreten, befindet sich an der linken Wand ein Kippschalter in Hüfthöhe. Diese Klingel betätigen Sie und der elektrische Türöffner wird von innen durch den Pförtner ausgelöst. Nach einigen Schritten, befindet sich der Pförtnerresen rechts von Ihnen. Sie folgen dieser Theke, die rechts um die Ecke führt, und gelangen kurz nach dem Ende dieses Tisches zum rechts gelegenen Fahrstuhl. Ab hier gibt es zwei Möglichkeiten, in den 2. Stock zu gelangen.

### **1. Möglichkeit: Mit dem Fahrstuhl**

Der Anforderungsknopf, dieser ist leicht erhöht, befindet sich auf der linken Seite. Im Fahrstuhl befinden sich die Tasten direkt rechts hinter der Fahrstuhltür. Um in den zweiten Stock zu gelangen, betätigen Sie den rechten oberen Knopf. Der direkt darunter liegende Knopf führt zurück ins Erdgeschoss und somit zum Ausgang. Oben angelangt wenden Sie sich 90 Grad nach rechts und folgen Sie dieser Wand wenige Schritte geradeaus. Wenn die Wand einen Bogen macht, gehen Sie nach schräg links bis Sie auf das Treppengeländer stoßen. Am Ende des Geländers stoßen Sie auf eine Glastür, deren rechter Flügel meist offen steht. Nach etwa 7 Schritten befindet sich an der rechten Wand ein elektronischer Türöffner für die nächste Glastür, die Sie nach weiteren drei Schritten erreichen. Gehen Sie durch den rechten Flügel der Tür weiter geradeaus, bis Sie auf eine Wand treffen. Drehen Sie sich um 90 Grad nach links und folgen Sie der Wand. Diese wird nun einmal durchbrochen. Gehen Sie trotzdem weiter geradeaus. Nach dem Durchbruch erreichen Sie den Raum 250 (Betty-Hirsch-Raum), der sich hinter der 2. Tür auf der rechten Seite befindet. Links vom Eingang hängt eine Pinnwand, an der oft auch Mitteilungen in Blindenschrift angebracht sind. Die Tür verfügt über einen elektrischen Türöffner, der auf der rechten Seite angebracht ist.

### **2. Möglichkeit: Über die Treppe**

Nach dem Fahrstuhl ändert sich der Bodenbelag, hier wenden Sie sich um 90 Grad nach links. Orientieren Sie sich an dieser Grenze, wo sich der Bodenbelag ändert. Halten Sie sich aus Richtung des Fahrstuhls kommend schräg links und gehen Sie ca. acht bis zehn Schritte. Vor dem Geländer befindet sich ein fest installiertes Informationsschild, Tische und Stühle. Am Geländer angekommen wenden Sie sich um 90 Grad nach rechts. Gehen Sie die Treppe hoch bis zum 2. Stock. Orientieren Sie sich dabei am rechten Treppengeländer. Im 2. Stock angekommen, gehen Sie zum linken Treppengeländer und folgen Sie diesem, das eine 180 Grad-Kurve macht. Am Ende des Geländers stoßen Sie auf eine Glastür, deren rechter Flügel meist offen steht. Nach etwa 7 Schritten befindet sich an der rechten Wand ein elektronischer Türöffner für die nächste Glastür, die Sie nach weiteren drei Schritten erreichen. Gehen Sie durch den rechten Flügel der Tür weiter geradeaus, bis Sie auf eine Wand treffen. Drehen Sie sich um 90 Grad nach links und folgen Sie der Wand. Diese wird nun einmal durchbrochen. Gehen Sie trotzdem weiter geradeaus. Nach dem Durchbruch erreichen Sie den Raum 250 (Betty-Hirsch-Raum), der sich hinter der 2. Tür auf der rechten Seite befindet. Links vom Eingang hängt eine Pinnwand, an der oft auch Mitteilungen in Blindenschrift angebracht sind. Die Tür verfügt über einen elektrischen Türöffner, der auf der rechten Seite angebracht ist.

**Bemerkungen:** Um den Betty-Hirsch-Raum außerhalb der offenen Sprechzeit nutzen zu können, benötigen Sie einen Schlüssel, der der Pförtnerdienst ausgibt. Einen solchen Schlüssel erhält, wer auf einer Namensliste steht. Studierende der Universität Hamburg werden nach einer Einweisung während der Sprechstunde des Betty-Hirsch-Raums auf diese Liste gesetzt. Die Sprechstundenzeiten finden Sie unter dem nachfolgendem Link:

<http://www.uni-hamburg.de/studieren-mit-behinderung/ueber-uns/sprechzeiten.html>

Weitere Informationen zum Betty-Hirsch-Raum finden Sie unter:

<http://www.uni-hamburg.de/studieren-mit-behinderung/campus-zugaenglichkeit/betty-hirsch-raum.html>

## Von-Melle-Park 4 (VMP 4 - Audimax)

### Zugang:

**Stufen, Türen:** Haupteingang ebenerdig

**Türöffner:** am Haupteingang an der mittleren Tür

### Zugänge zu verschiedenen Bereichen der Hörsäle Audimax I und Audimax II aus verschiedenen Gebäudeebenen:

- Außentüren (nur von innen zu öffnen!): Audimax I unten
- EG → Audimax I Mitte
- 1. Stock → Audimax I oben und Audimax II unten
- Zwischenebene zwischen 1. und 2. Stock → Audimax I Rang
- 2. Stock → Audimax II oben

### Empfohlener Zugang für Rollstuhlnutzer/innen:

- zum Audimax I: über Fahrstuhl im Foyer rechts; vom EG mit dem Fahrstuhl zum 1. Stock, linker Eingang bietet ausgewiesene Rollstuhlplätze (rechts sowie in der Mitte hinter den Stuhlreihen befinden sich ebenfalls Stellflächen, diese sind jedoch nicht für Rollstuhlfahrer ausgewiesen)
- zum Audimax II: über Fahrstuhl im Foyer rechts, vom EG mit dem Fahrstuhl zum 2. Stock (obere Zugänge des Hörsaals), nur links hinter dem rechten Eingang gibt es Stellplatzmöglichkeiten

### Fahrstuhl:

**Anzahl der Fahrstühle:** ein Fahrstuhl im Foyer

**Größe der Fahrstühle:** Türbreite 90 cm, Kabinenlänge 140 cm, Kabinenbreite 110 cm bzw. 102 cm (abzüglich des Handlaufs).

**Bedienelemente:** waagrecht auf 103 cm Höhe (Oberkante) angebracht, taktil erfassbar

**Haltestellen-Ansage:** vorhanden

**Bemerkungen:** Fahrstuhl verfügt über zwei Türen, welche jedoch nur im EG beide öffnen. Im ersten und zweiten OG öffnet jeweils nur die Tür auf der Seite des Eingangs.

### Toilette:

**Nächste behindertengerechte Toilette:** im Foyer rechts

**Zugang:** mit Euro-Toilettenschlüssel (gewöhnlich offen)



**Türöffner:** vorhanden

**Höhe des Toilettensitzes:** 51 cm

**Anfahrbar:** von rechts und von links

**Haltegriffe an der Toilette:** beidseitig, klappbar

**Umsetzhilfe:** elektronischer Lifter an Deckenschiene (defekt)

**Notruf:** vorhanden (Schnur von der Decke, befindet sich links neben der Toilette an der Wand, während der Benutzung der Umsetzhilfe nicht erreichbar)

**Haltegriffe am Waschbecken:** nicht vorhanden

**Waschbecken:** unterfahrbar

**Seifenspender:** vorhanden

**Papierspender:** vorhanden

**Wasser:** kalt und warm

**Spiegel:** kippbar

**Bemerkungen:** sehr großer Toilettenraum, allerdings durch Reinigungsmaschinen vollgestellt, Tür sehr schwergängig, Spülung befindet sich rechts und links an den Handläufen

## **Sonstige Bemerkungen zum Gebäude:**

**Wege- und Orientierungsnetz:** angeschlossen

## **Parkplatz:**

**Nächster Behindertenparkplatz:** drei öffentliche Behindertenparkplätze auf dem Allendeplatz, zwei öffentliche Behindertenparkplätze in der Schlüterstraße (vor Nr. 10 und 12)

# Von-Melle-Park 5 (WiWi-Bunker)

## (VMP 5)

### Zugang:

**Stufen, Türen:** alle Eingänge ebenerdig

**Türöffner:** Eingang der Mensa mit Türöffner (mit Euro-Toilettenschlüssel), von der Mensa zum Foyer des Gebäudes kein Türöffner. Haupteingang (bei Aufgang A) verfügt über einen bewegungsgesteuerten Türöffner (Türen öffnen nach außen!). Der Eingang bei Aufgang C und der Zugang zu den Räumen des AstA verfügen ebenfalls über Türöffner. Alle anderen Eingänge ohne Türöffner.

**Räume:** Seminarraum 29 (zugänglich über Eingang bei Aufgang D) ist nur über eine große Stufe (abwärts führend) zu erreichen. Achtung: Stufe befindet sich innerhalb des Seminarraumes und ist schwer zu erkennen!

### Fahrstuhl:

**Anzahl der Fahrstühle:** jeweils zwei Fahrstühle an den Aufgängen A, B, C und D.

**Größe der Fahrstühle:** Aufgang A (Bibliothek): Türbreite 85 cm, Kabinenlänge 208,5 cm, Kabinenbreite 100 cm bzw. 90 cm (abzüglich des Handlaufs und der Bedienelemente). Aufgänge B, C und D: Türbreite 80 cm, Kabinenlänge 205 cm (Aufgang D: 207 cm), Kabinenbreite 97,5 cm bzw. 87,5 cm (abzüglich der Bedienelemente).

**Bedienelemente:** in allen Fahrstühlen waagrecht angebracht und somit im Sitzen gut erreichbar (Höhe ca. 91 cm). Im rechten Fahrstuhl bei Aufgang C gibt es zudem ein noch tieferes Bedientableau in der Höhe von 68 cm. Allerdings existieren hier nur Tasten für das Kellergeschoss, das Erdgeschoss und das 1. Obergeschoss.

**Haltestellen-Ansage:** teilweise vorhanden (Fahrstühle bei Aufgang A)

**Bemerkungen:** Alle Bedienelemente sind taktil erfassbar und zudem mit Brailleschrift versehen.

### Toilette:

**Nächste behindertengerechte Toilette:** EG, gegenüber des Aufgangs B, in die allgemeinen Toilettenanlagen integriert

### DAMEN

**Zugang:** ohne Schlüssel, Schiebetür

**Türöffner:** nicht vorhanden

**Höhe des Toilettensitzes:** 50 cm

**Anfahrbar:** nur von rechts

**Haltegriffe an der Toilette:** nur links, nicht klappbar

**Notruf:** vorhanden (Schnur links von der Toilette und Knopf links vom Waschbecken)  
**Haltegriffe am Waschbecken:** nicht vorhanden  
**Waschbecken:** unterfahrbar  
**Seifenspender:** vorhanden  
**Papierspender:** vorhanden  
**Wasser:** kalt  
**Spiegel:** nicht schwenkbar, untere Kantenhöhe 115 cm  
**Bemerkungen:** Toilette ist in die Damentoilette integriert, die Türbreite des Durchgangs zur Behindertentoilette beträgt 79 cm

## **HERREN**

**Zugang:** ohne Schlüssel, Schiebetür  
**Türöffner:** nicht vorhanden  
**Höhe des Toilettensitzes:** 51 cm  
**Anfahrbar:** nur von vorne  
**Haltegriffe an der Toilette:** beidseitig, nicht klappbar  
**Notruf:** vorhanden (Schnur, hochgeknotet in 150 cm Höhe, links von der Toilette und Knopf links vom Waschbecken)  
**Haltegriffe am Waschbecken:** nicht vorhanden  
**Waschbecken:** nur seitlich unterfahrbar  
**Seifenspender:** vorhanden  
**Papierspender:** nicht vorhanden  
**Wasser:** kalt  
**Spiegel:** untere Kantenhöhe 112 cm  
**Bemerkungen:** Toilette ist in die Herrentoilette integriert, der Raum ist sehr eng

## **Sonstige Bemerkungen zum Gebäude:**

**Beschriftung:** teilweise kontrastreich (schwarz auf gelb)  
**Bodenbelag:** im EG Noppen  
**Wege- und Orientierungsnetz:** Aufgänge A, B und C, sowie der Zugang zu den Räumlichkeiten des AStA sind angeschlossen, Aufgang D nicht  
**Türöffner:** 4. OG teilweise mit automatischen Türöffnern ausgestattet

## **Parkplatz:**

**Nächster Behindertenparkplatz:** ein öffentlicher Behindertenparkplatz an der Grindelallee vor Nr. 28, ein öffentlicher Behindertenparkplatz an der Grindelallee vor Nr. 43, fünf universitätseigene Behindertenparkplätze in der Tiefgarage, unmittelbar neben dem Treppenhaus (Fahrstühle) des Aufgangs A.

**Bemerkungen:** Die Tür vom Parkhaus zu einem Flur, der links durch eine Tür zu den Fahrstühlen und geradeaus durch eine andere zum Treppenhaus führt, ist mit einem Türöffner versehen (lichte Durchgangsbreite der ersten Tür: 80 cm). Bei Betätigung dieses Türöffners öffnet sich auch die Tür zu den Fahrstühlen, welche mit einem zusätzlichen Türöffner versehen ist. Die Tür zum Treppenhaus verfügt über keinen Türöffner.

### **Hinweis:**

Im Gebäude VMP 5 befinden sich die Räume des Allgemeinen Studierendenausschusses (AStA) der Universität Hamburg mit dem RBCS – Referat für behinderte und chronisch kranke Studierende (Raum Nr. 0038).

## Von-Melle-Park 6 (VMP 6 - Philosophenturm)

### Zugang:

**Stufen, Türen:** Haupteingang (insgesamt fünf Türen, drei davon Drehtüren) ebenerdig, Nebeneingang ebenerdig, alle anderen Eingänge über Stufen.

**Türöffner:** am Haupteingang an den beiden äußeren Türen, am Nebeneingang zur Mensa (bei VMP 8) mit dem Euro-Toilettenschlüssel.

Am Mensaeingang stehen vor der inneren Tür und außen vor der Tür im Windfang jeweils eine Säule, die mit dem Euro-Toilettenschlüssel bedient werden können, das obere Schloss ruft den Service der Mensa, das untere Schloss betätigt den Türöffner. Der Nebeneingang zur Mensa hat eine leichte Steigung.

Im Erdgeschoss stehen die Türen im Bereich Fahrstuhlvorraum und Haupttreppenhaus entweder offen oder sind mit Türöffnern ausgestattet.

In den Geschossen 1 bis 12 sind die direkten Türen zwischen Flur und Fahrstuhlvorraum und zu den behindertengerechten Toiletten im 2. und 10. OG mit Türöffnern versehen.

**Bemerkungen:** Vom Fahrstuhlvorraum führt eine Tür mit Türöffner direkt zum Flur und den Seminarräumen, eine andere Tür ohne Türöffner führt zum Treppenhaus und von dort aus führt eine weitere Tür ohne Türöffner ebenfalls zum Flur.

### Fahrstuhl:

**Anzahl der Fahrstühle:** sechs Fahrstühle

**Größe der Fahrstühle:**

**5 der Fahrstühle:** Türbreite 99 cm, Kabinenlänge 160 cm, Kabinenbreite 210 cm (abzüglich des Handlaufs 195 cm), Handlauf auf 90 cm Höhe

**1 großer Fahrstuhl/Feuerwehrrfahrstuhl:** Türbreite 170 cm, Kabinenlänge 160 cm (abzüglich des Handlaufs 155 cm), Kabinenbreite 210 cm (abzüglich des Handlaufs auf der einen und der Bedienelemente auf der anderen Seite 193 cm)

- Das Außentableau des Feuerwehrrfahrstuhles im EG besitzt einen Ruf-Taster (nur!) für behinderte Nutzer\_innen, mit welchem der Fahrstuhl vorrangig die Rufstelle anfahren wird. Um diesen Service nutzen zu können, benötigen Sie eine Chipkarte.
- Im Brandfall ist diese Funktion deaktiviert; Feuerwehrrfahrstuhl kann dann nur von der Feuerwehr gesteuert werden, diese übernimmt dann auch die Hilfe/Rettung mobilitätsbeeinträchtigter Gebäudenutzer\_innen

**Bedienelemente:** waagrecht angebracht und somit im Sitzen erreichbar, taktil erfassbar

**Haltestellen-Ansage:** vorhanden

**Bemerkungen:** 13. und 14. OG nur über Treppenhaus zu erreichen, der Feuerwehrrfahrstuhl und der Fahrstuhl links von diesem fahren auch bis in den Keller. Dort führt eine mit einem Türöff-

ner versehene Stahltür rechts ins Treppenhaus, von dort führt rechts eine weitere Tür mit Türöffner u.a. zum Raum des Service-Teams (zwei Mal links halten).

## **Toilette:**

**Nächste behindertengerechte Toilette:** im 2. und 10. OG, direkt bei den Fahrstühlen im Bereich der Stahl-Glas-Türen (keine Hinweise an den Türen)

### **2. OG**

**Zugang:** mit Euro-Toilettenschlüssel

**Türöffner:** vorhanden (Achtung: Tür öffnet nach außen!)

**Höhe des Toilettensitzes:** 53 cm

**Anfahrbar:** nur von rechts

**Haltegriffe an der Toilette:** beidseitig, nur rechts klappbar, bleibt jedoch wegen Toilettenpapier-Spender nicht oben

**Notruf:** vorhanden (Schnur in 80 cm Höhe zwischen Waschbecken und Toilette)

**Haltegriffe am Waschbecken:** beidseitig

**Waschbecken:** unterfahrbar

**Seifenspender:** nicht vorhanden, Seifenstück liegt aus

**Papierspender:** vorhanden

**Wasser:** kalt und warm

**Spiegel:** kippbar

**Bemerkungen:** relativ kleiner Toilettenraum, Toilettenspülung hinter der Toilette

### **10. OG**

**Zugang:** mit Euro-Toilettenschlüssel

**Türöffner:** vorhanden (Achtung: Tür öffnet nach außen!)

**Höhe des Toilettensitzes:** 47 cm

**Anfahrbar:** nur von rechts

**Haltegriffe an der Toilette:** beidseitig, nur rechts klappbar (jedoch sehr schwergängig)

**Notruf:** vorhanden (Schnur in 90 cm Höhe zwischen Waschbecken und Toilette)

**Haltegriffe am Waschbecken:** beidseitig

**Waschbecken:** unterfahrbar, 87 cm Höhe

**Seifenspender:** nicht vorhanden, Flasche vorhanden

**Papierspender:** vorhanden

**Wasser:** kalt und warm

**Spiegel:** kippbar (jedoch schwergängig)

**Bemerkungen:** relativ kleiner Toilettenraum, Toilettenspülung hinter der Toilette. Die Hinweisschilder auf die behindertengerechten Toiletten in den Fahrstuhlvräumen verweisen stets nur auf die Toilette im zweiten Stockwerk!

## **Sonstige Bemerkungen zum Gebäude:**

**Wege- und Orientierungsnetz:** angeschlossen (am Haupteingang an den Türen mit Türöffner)

## **Parkplatz:**

**Nächster Behindertenparkplatz:** drei öffentliche Behindertenparkplätze auf dem Allendeplatz, ein öffentlicher Behindertenparkplatz vor dem Postgebäude in der Schlüterstraße

## Von-Melle-Park 8 (VMP 8 - PI)

### Zugang:

**Stufen, Türen:** Haupteingang vom Von-Melle-Park aus und der Nebeneingang bei der Mensa Philosophenturm sind ebenerdig, der Nebeneingang zur Binderstraße ist mit einer Rampe ausgestattet (Stufe bei der Tür in Höhe von 3 cm). Der Nebeneingang vom Allende-Platz aus zum Keller (hinterste Treppe) ist über acht Stufen erreichbar.

**Türöffner:** am Haupteingang an der rechten Tür rechts, auch Türen an den Nebeneingängen und zum Treppenhaus sind mit Türöffnern ausgestattet, im Treppenhaus befindet er sich jeweils neben der Tür, die den Fahrstühlen am nächsten ist. Der Nebeneingang vom Allendeplatz aus zum Keller hat keinen Türöffner. Die Brandschutztüren in den Gängen sind in der Regel geöffnet und schließen sich im Brandfall automatisch.

### Fahrstuhl:

**Anzahl der Fahrstühle:** zwei Fahrstühle im Treppenhaus

**Größe der Fahrstühle:**

**Rechter Fahrstuhl (KG bis 5. OG):** Türbreite 82 cm, Fahrstuhlbreite 90 cm (abzüglich Handlauf) 87 cm, Fahrstuhllänge: 170 cm

**Linker Fahrstuhl (EG bis 5. OG):** Türbreite 117 cm, Fahrstuhlbreite 200 cm (abzüglich des Handlaufs und der Bedienelemente), Fahrstuhllänge 123 cm

**Bedienelemente:** im Sitzen erreichbar, taktil erfassbar

**Haltestellen-Ansage:** nicht vorhanden

**Bemerkungen:** Gebäude hat ein 6. OG, das nur über eine schmale Treppe (Geländer an der rechten Seite) mit 18 Stufen erreichbar ist.

### Toilette:

**Nächste behindertengerechte Toilette:** im Foyer (Erdgeschoss) bei den anderen Toiletten

**Zugang:** mit Euro-Toilettenschlüssel

**Türöffner:** nicht vorhanden

**Höhe des Toilettensitzes:** 48 cm

**Anfahrbar:** nur von links

**Haltegriffe an der Toilette:** beidseitig, klappbar

**Notruf:** vorhanden (Schnur in 45 cm Höhe zwischen Toilette und Waschbecken)

**Haltegriffe am Waschbecken:** nicht vorhanden

**Waschbecken:** unterfahrbar

**Seifenspender:** vorhanden



**Papierspender:** vorhanden

**Wasser:** kalt und warm

**Spiegel:** vorhanden und schwenkbar, aber im Sitzen nicht erreichbar (139 cm hoch)

**Bemerkungen:** Toilettenspülung hinter der Toilette

### **Sonstige Bemerkungen zum Gebäude:**

**Wege- und Orientierungsnetz:** am Haupteingang angeschlossen

### **Parkplatz:**

**Nächster Behindertenparkplatz:** zwei öffentliche Behindertenparkplätze auf dem Allendeplatz

# Martha-Muchow-Bibliothek

## (BI 40)

### Zugang:

#### 1. Eingang: von der Binderstraße

**Stufen, Türen:** abgeflachtes Gelände, leichte Steigung, von allen Seiten anfahrbar

**Türöffner:** außen vorhanden, von allen Seiten anfahrbar, innen rechterhand

#### 2. Eingang: Durchgang vom PI (VMP 8)

**Stufen, Türen:** siehe VMP 8, dann jeweils eine Tür am Anfang und Ende eines Flurs, die Türen stehen in der Regel offen (Brandschutztüren), wenn geschlossen sind sie jedoch sehr schwergängig!

**Türöffner:** nicht vorhanden

#### 3. Eingang: Richtung Grindelhof/Binderstraße 34

**Stufen, Türen:** Rampe, deren Breite beträgt an schmalster Stelle 114 cm

Achtung: scharfe Kanten auf der Hausseite der Rampe!

**Geländer:** linkerhand der Rampe, wenn man hochgeht; Höhe des Geländers: 78 cm

Geländer an der Treppe mittig vorhanden

**Türöffner:** vorhanden, jeweils rechterhand

### Bibliothekszugang (Tür):

**Stufen, Türen:** ebenerdig durch eine zweiflüglige Tür, dahinter dreiteilige elektronische Schranke

Lichte Durchgangsbreite von Tür und elektronischer Schranke: 87 cm

**Türöffner:** vorhanden (außen links sehr nahe der Tür angebracht, innen rechterhand gut erreichbar)

### Fahrstuhl:

**Anzahl der Fahrstühle:** ein Fahrstuhl neben dem Treppenhaus, Zugang über den Büchersaal im EG (zweiflüglige Tür ohne Türöffner; lichte Durchgangsbreite einer Flügeltür: 105 cm, schwergängig, steht jedoch in der Regel offen)

#### Größe der Fahrstühle:

Türbreite 115 cm, Kabinenlänge 148 cm bzw. 141 cm (abzüglich Geländer), Kabinenbreite: 147,5 cm bzw. 141 cm (abzüglich Geländer)

**Bedienelemente:** außen: Bedienelemente im Sitzen erreichbar, von rechts anfahrbar; innen: Bedienelemente im Sitzen gut erreichbar und taktil erfassbar

**Haltestellen-Ansage:** nicht vorhanden

## **Toilette:**

**Nächste behindertengerechte Toilette:** im 2. OG, direkt gegenüber des Fahrstuhls

**Zugang:** mit Euro-Toilettenschlüssel (nicht abgeschlossen)

**Türöffner:** vorhanden, rechts angebracht, allerdings recht nahe der Tür (14 cm zwischen Tür-rahmen und Türöffner)

**Höhe des Toilettensitzes:** 49 cm

**Anfahrbar:** von beiden Seiten (rechts relativ eng)

**Haltegriffe an der Toilette:** beidseitig, klappbar

**Notruf:** vorhanden (rechterhand, Schnur reicht bis auf den Boden)

**Haltegriffe am Waschbecken:** nicht vorhanden

**Waschbecken:** unterfahrbar

**Seifenspender:** vorhanden

**Papierspender:** vorhanden

**Wasser:** kalt und warm (Mischhebel)

**Spiegel:** vorhanden, jedoch nicht kippbar; großflächig und niedrig hängend, (Höhe Unterkante: 100 cm)

**Bemerkungen:** Toilettenspülung hinter der Toilette (in 100 cm Höhe)

## **Sonstige Bemerkungen zum Gebäude:**

**Wege- und Orientierungsnetz:** über das PI (und Durchgangstrakt/Glasgang) angeschlossen

**Hinweis für sehbehinderte und blinde Menschen:** Treppe sowie Glastüren sind ohne besondere Markierung für blinde und sehbehinderte Nutzer\_innen; zum Teil auch Glaswände ohne Markierung (Trennung zwischen Lese- und Gruppenarbeitsraum im 1., 2. und 3. OG)

An den Arbeitstischen in den Büchersälen gibt es Leselampen

Regale in den Büchersälen in allen Stockwerken: unterschiedliche Abstände, z. T. lediglich 72 cm weit auseinander

**Hinweis für Rollstuhlnutzende:** bis auf Keller und Haupteingangsbereich sind alle Räume mit Teppich ausgelegt. In den Büchersälen (EG bis 3.OG) stehen je ein bis drei fest installierte Arbeitstische mit wesentlich größerem Rangierabstand als 80 cm (teilweise auch mit erhöhter Tischplatte, 82 cm). In den Leseräumen mit Gruppenarbeitsräumen sind die Arbeitstische ebenfalls gut anfahrbar. Kopierraum im Büchersaal des EG ist gut zugänglich. Druck- und Kopierraum im 1.-3. OG jeweils im Flur neben dem Fahrstuhl (lichte Durchgangsbreite: 89 cm)

Von den zweiflügligen Türen zu den Büchersälen und Arbeitsräumen ist meist nur ein Flügel geöffnet, die lichte Durchgangsbreite beträgt hier 72 cm.

## **Parkplatz:**

**Nächster Behindertenparkplatz:** siehe VMP 8

## Von-Melle-Park 9 (VMP 9)

### Zugang:

**Haupteingang:** ebenerdig, elektrischer Türöffner auf 100 cm Höhe (an der Nebentür links vom Haupteingang, Breite 104 cm) beim Betreten des Gebäudes rechter Hand

**Nebeneingang:** (hinter der Pförtner\_innenloge): über fünf Stufen nach unten, anschließend über Kopfsteinpflaster und wieder eine Stufe nach oben und durch zwei große schwere Türen

**Hintereingang:** An der Rückseite des Gebäudes über eine Stufe und durch drei Türen ohne Türöffner. Der Zugang befindet sich zwischen VMP 9 und 11.

**Aufgang A und Aufgang B:** zwei Handläufe an den Treppen auf 66 cm und 97 cm Höhe, und ein Handlauf beginnend rechts hinter dem Haupteingang auf 71 cm Höhe zwischen den Hörsaaltüren (drei Mal unterbrochen und teilweise durch Informations-Ständer verstellt)

**Akustik:** Foyer hallt stark

**Bemerkung:** Zugang zu den einzelnen Räumen im 1. bis 5. OG aus dem Fahrstuhl kommend jeweils links durch eine Rauchabschlusstür ohne Türöffner

### Fahrstuhl:

**Anzahl der Fahrstühle:** jeweils zwei bei Aufgang A und B

**Größe der Fahrstühle:** Türbreite 90 cm, Kabinenlänge 160 cm, Kabinenbreite 135 cm, Handlauf in der Kabine auf 80 cm Höhe

**Bedienelemente:** vor dem Fahrstuhl auf 76 cm Höhe und taktil erfassbar (runde, große Knöpfe) sowie in 115 und 130 cm Höhe. In den rechten Fahrstühlen zwischen 80 und 120, bzw. in den linken Fahrstühlen zwischen 80 und 130 cm Höhe. Die Ziffern sind eingelassen (taktil ertastbar) und Braille-Schrift ist vorhanden.

**Haltestellen-Ansage:** nicht vorhanden

**Bemerkung:** der jeweils linke Fahrstuhl im Aufgang A und B fährt vom Kellergeschoss bis ins 5. Obergeschoss, die jeweils rechten Fahrstühle vom EG ins 5. OG

### Toilette:

**Nächste behindertengerechte Toilette:** im Erdgeschoss hinter dem Aufgang B

**Zugang:** mit Euro-Toilettenschlüssel

**Türöffner:** vorhanden (130 cm rechts von der Tür)

**Höhe des Toilettensitzes:** 50 cm

**Anfahrbar:** von rechts und von links (links jedoch wenig Platz)

**Haltegriffe an der Toilette:** beidseitig, klappbar

**Notruf:** zwei Stück vorhanden (eine herunterhängende Schnur links neben der Toilette sowie eine Schnur rechts neben dem Toilettenraum-Waschbecken)

**Haltegriffe am Waschbecken:** nicht vorhanden

**Waschbecken:** im Toilettenraum unterfahrbar, im Vorraum bedingt unterfahrbar

**Seifenspender:** nur im Vorraum, nicht im Toilettenraum

**Papierspender:** in beiden Räumen vorhanden

**Wasser:** kalt und warm, im Vorraum kalt

**Spiegel:** vorhanden, aber nicht schwenkbar (Höhe der Unterkante: 100 cm)

**Bemerkungen:** Toilettenspülung links und rechts in den Haltegriffen integriert, separater Toiletten- und Waschraum (Vorraum)

### **Sonstige Bemerkungen zum Gebäude:**

**Wege- und Orientierungsnetz:** angeschlossen

**Evakuierungsstuhl:** vorhanden (im Sanitätsraum im EG rechts neben dem Pförtner)

### **Parkplatz:**

**Nächster Behindertenparkplatz:** drei öffentliche Behindertenparkplätze auf dem Allendeplatz, ein öffentlicher Behindertenparkplatz in der Grindelallee vor Nr. 28

## Von-Melle-Park 11 (VMP 11)

### Zugang:

**Stufen, Türen:** Rampe rechts vom Haupteingang oder über zwei Stufen

**Türöffner:** am Haupteingang rechts und an der Zwischentür im EG vorhanden, ansonsten sind keine Türöffner vorhanden.

### Fahrschein:

**Anzahl der Fahrschühle:** ein Fahrschein (nur mit Schlüssel zu bedienen, in der Pförtner\_innenloge erhältlich)

**Größe der Fahrschühle:** Türbreite 95 cm, Kabinenlänge 140 cm, Kabinenbreite 155 cm

**Bedienelemente:** im Sitzen erreichbar, ebenfalls nur mit Schlüssel bedienbar

**Haltestellen-Ansage:** nicht vorhanden

### Toilette:

**Nächste behindertengerechte Toilette:** im Keller, mit dem Fahrschein in den Keller fahren, von dort aus links durch die Glastür (Türöffner vorhanden, jedoch schwer erreichbar), die Toilette liegt nun schräg links gegenüber

**Zugang:** normale Tür, offen

**Türöffner:** nicht vorhanden

**Höhe des Toilettensitzes:** 53 cm

**Anfahrbar:** nur von rechts

**Haltegriffe an der Toilette:** beidseitig, nur rechts klappbar

**Notruf:** nicht vorhanden, wenig Publikum in der Nähe des WCs

**Haltegriffe am Waschbecken:** nur links

**Waschbecken:** unterfahrbar

**Seifenspender:** vorhanden

**Papierspender:** vorhanden

**Wasser:** kalt und warm

**Spiegel:** kippbar

## **Sonstige Bemerkungen zum Gebäude:**

**Wege- und Orientierungsnetz:** angeschlossen

## **Parkplatz:**

**Nächster Behindertenparkplatz:** drei öffentliche Behindertenparkplätze auf dem Allendeplatz

## **Hinweis:**

Im Gebäude VMP 11 befindet sich der von Frau Prof. Dr. Brigitte Röder geleitete Arbeitsbereich „Biologische Psychologie und Neuropsychologie“. Blinde und hochgradig sehbehinderte Menschen, die vom Campus her über das Orientierungs- und Wegenetz zum Gebäude gehen, gelangen über zwei Stufen zum Gebäudeeingang und gehen stets geradeaus durch zwei kurz hintereinander liegende Glastüren und durch das Gebäudefoyer zu einer ca. sieben Schritte weiter liegenden dritten Glastür. Achtung: Diese steht meist offen und ragt ins Gebäudefoyer hinein! Links neben dieser Tür befinden sich Hinweisschilder auf den Arbeitsbereich in Schwarz- und Brailleschrift (einschließlich einer kurzen Wegbeschreibung) sowie auf ein Telefon, mit dem Abholservice angefordert werden kann. Der Eingang sowie manche der Räumlichkeiten des Arbeitsbereichs im 2. OG (hier ist Personal anzutreffen) sind mit taktil erfassbaren Türschildern ausgestattet. Im EG sind zwei der Räume mit Türschildern in Brailleschrift ausgestattet.

Die Wegbeschreibung zum Gebäude steht unter:

[http://www.epb.uni-hamburg.de/files/Wegbeschreibung\\_Blindenstock.pdf](http://www.epb.uni-hamburg.de/files/Wegbeschreibung_Blindenstock.pdf)

zum Download bereit.

## **5. Informationen zu den Campus-Mensen des Studierendenwerks Hamburg**

Nachfolgend finden Sie Basisinformationen zu den drei auf dem Campus gelegenen Mensen des Studierendenwerks Hamburg.

Weitere Informationen erhalten Sie in der jeweils aktuellen Version der Broschüre:

*„Informationen für Studierende 2014/15 ... damit Studieren gelingt!“*

Hrsg.: Studierendenwerk Hamburg  
Von-Melle-Park 2  
20146 Hamburg  
Telefon: (040) 41902-0  
E-Mail: [info@studierendenwerk-hamburg.de](mailto:info@studierendenwerk-hamburg.de)  
Internet: <http://www.studierendenwerk-hamburg.de/>

Die Broschüre steht im Internet (unter „Studieren in Hamburg“) zum Download bereit.



## **Mensa Studierendenhaus (Von-Melle-Park 2/Schlüterstraße 7)**

### **Zugang:**

Die Mensa Studierendenhaus erreichen Personen, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind, mit Hilfe eines Fahrstuhls (zur Zeit der Datenerhebung war dieser, laut Auskunft des Studierendenwerkes, außer Betrieb) im Bereich des Eingangs B schräg gegenüber der Staats- und Universitätsbibliothek. Der Fahrstuhl kann mit dem Euro-Toilettenschlüssel bedient werden. Hierzu muss der Euro-Toilettenschlüssel auf „EIN“ gedreht werden, die Taste, die den Fahrstuhl anfordert, muss gedrückt werden, bis der Fahrstuhl da ist, danach öffnet sich die Fahrstuhltüre nach Loslassen der Taste automatisch. Nun kann der Schlüssel abgezogen und in den Fahrstuhl hinein gefahren werden. Gleiches gilt für die Fahrt mit dem Fahrstuhl. Die Fahrstuhltür öffnet (nach Loslassen der Taste) auf der gegenüberliegenden Seite!

### **Fahrstuhl:**

**Größe des Fahrstuhls:** Türbreite 89 cm, Kabinenlänge 143 cm, Kabinenbreite 90 cm bzw. 82 cm (abzüglich des Handlaufs); Handlauf in 94 cm Höhe

**Bedienelemente:** waagrecht angebracht und im Sitzen zu erreichen (in 105 cm Höhe) Bitte beachten Sie, dass auch während der Fahrt die Taste gedrückt bleiben muss, bis die gewünschte Ebene erreicht ist! Die Tasten sind taktil nicht erfassbar.

**Haltestellen-Ansage:** nicht vorhanden

**Bemerkung:** Taste „AUF“ im Fahrstuhl bezeichnet die Mensaebene, Taste „AB“ bezeichnet die Ebene, auf der sich der Ausgang befindet.

### **Toilette:**

**Nächste behindertengerechte Toilette:** auf der Mensaebene vor dem Fahrstuhl

**Zugang:** über den Fahrstuhl oder eine Tür von der aus Mensa mit dem Euro-Toilettenschlüssel (in der Regel offen, lichte Durchgangsbreite 105 cm).

**Türöffner:** nicht vorhanden, jedoch leichtgängige Tür

**Höhe des Toilettensitzes:** 51 cm

**Anfahrbar:** nur von rechts (hierzu muss allerdings erst der rechte Haltegriff hochgeklappt werden)

**Haltegriffe an der Toilette:** beidseitig, nur rechts klappbar

**Notruf:** nicht vorhanden

**Haltegriffe am Waschbecken:** nicht vorhanden

**Waschbecken:** unterfahrbar und höhenverstellbar

**Seifenspender:** nicht vorhanden, Seifenstück liegt aus

**Papierspender:** vorhanden

**Wasser:** kalt und warm

**Spiegel:** vorhanden, untere Kante des Spiegels in 138 cm Höhe

**Bemerkungen:** Die behindertengerechte Toilette dient zugleich als Wickelraum, weshalb an der rechten Wand ein klappbarer Wickeltisch ca. 20 cm in den Raum hineinragt. Der Schlüssel für die Zwischentür von der Mensa zum Flur mit dem Fahrstuhl und der Toilette ist auch an der Kasse in der „Insel“ (Aktionsbuffet) erhältlich.

### **Sonstige Bemerkungen zum Gebäude:**

**Service für Gäste mit Behinderung:** Bei der Tür zur Küche befindet sich rechts vor der Tür eine mit dem Euro-Toilettenschlüssel zu bedienende Klingel, mit der Personal der Mensa gerufen werden kann, das eine Essensbestellung entgegennimmt und an dem für behinderte Studierende reservierten Tisch serviert. Dieser befindet sich in unmittelbarer Nähe zu der Klingel.

Vom Fahrstuhl aus kommend befinden sich Tisch und Klingel links durch die Zwischentür in die Mensa und dann rechts durch die Mensa bei dem Kücheneingang.

**Wege- und Orientierungsnetz:** nicht angeschlossen

### **Parkplatz:**

**Nächster Behindertenparkplatz:** zwei öffentliche Behindertenparkplätze in der Schlüterstraße (vor Nr. 10 und 12)

## **Mensa Campus (Von-Melle-Park 5)**

### **Zugang:**

Der Eingang zur Mensa Campus (links neben dem Haupteingang zum WiWi-Bunker) hat einen Türöffner, der mit dem Euro-Toilettenschlüssel bedient werden kann. Die ebenerdigen Eingänge vom Gebäude VMP 5/WiWi-Bunker und von der Staatsbibliothek kommend verfügen nicht über Türöffner.

### **Toilette:**

**Nächste behindertengerechte Toilette:** siehe VMP 5

### **Sonstige Bemerkungen zum Gebäude:**

**Service für Gäste mit Behinderung:** In der Mensa hinter der Eingangstür befindet sich (unterhalb des Endes vom links befindlichen Handlauf) eine Klingel, mit der Personal der Mensa gerufen werden kann, das eine Essensbestellung entgegennimmt und an dem für behinderte Studierende reservierten Tisch serviert. Obere Klingel: Personalruf, untere Klingel: Türöffner

**Wege- und Orientierungsnetz:** angeschlossen

### **Parkplatz:**

**Nächster Behindertenparkplatz:** siehe VMP 5

## **Mensa Philosophenturm (Von-Melle-Park 6)**

### **Zugang:**

Die Mensa Philosophenturm kann vom Nebeneingang des Gebäudes VMP 8 aus über zwei Türen erreicht werden. Diese verfügen über Türöffner (Säulen links des Eingangs), die mit dem Euro-Toilettenschlüssel bedient werden können. Das obere Schloss ist die Serviceklingel (s. u.), das untere ist für den Türöffner. Zudem kann diese Mensa auch vom Foyer des Gebäudes VMP 6 aus stufenlos durch mit Türöffnern versehene Türen erreicht werden.

### **Toilette:**

**Nächste behindertengerechte Toilette:** siehe VMP 6

### **Sonstige Bemerkungen zum Gebäude:**

**Service für Gäste mit Behinderung:** Am „Campus-Eingang“ der Mensa (beim Gebäude VMP 8) befindet sich eine mit dem Euro-Toilettenschlüssel zu bedienende Klingel, mit der Personal der Mensa gerufen werden kann, das eine Essensbestellung entgegennimmt und an dem für behinderte Studierende reservierten Tisch serviert. Das obere Schloss ist die Serviceklingel, das untere ist für den Türöffner.

**Wege- und Orientierungsnetz:** angeschlossen (nur über das Gebäude Von-Melle-Park 6)

### **Parkplatz:**

**Nächster Behindertenparkplatz:** siehe VMP 6